

STE 10-0

Produktinformation
Siedle Touch 10 Einbau

Product information
Siedle Touch 10 built-in

Information produit
**Kit de montage Siedle
Touch 10**

Opuscolo informativo
sul prodotto
**Siedle Touch 10
Kit Integrato**

Productinformatie
**Siedle Touch 10
Inbouw**

Produktinformation
**Siedle Touch 10
Indbygning**

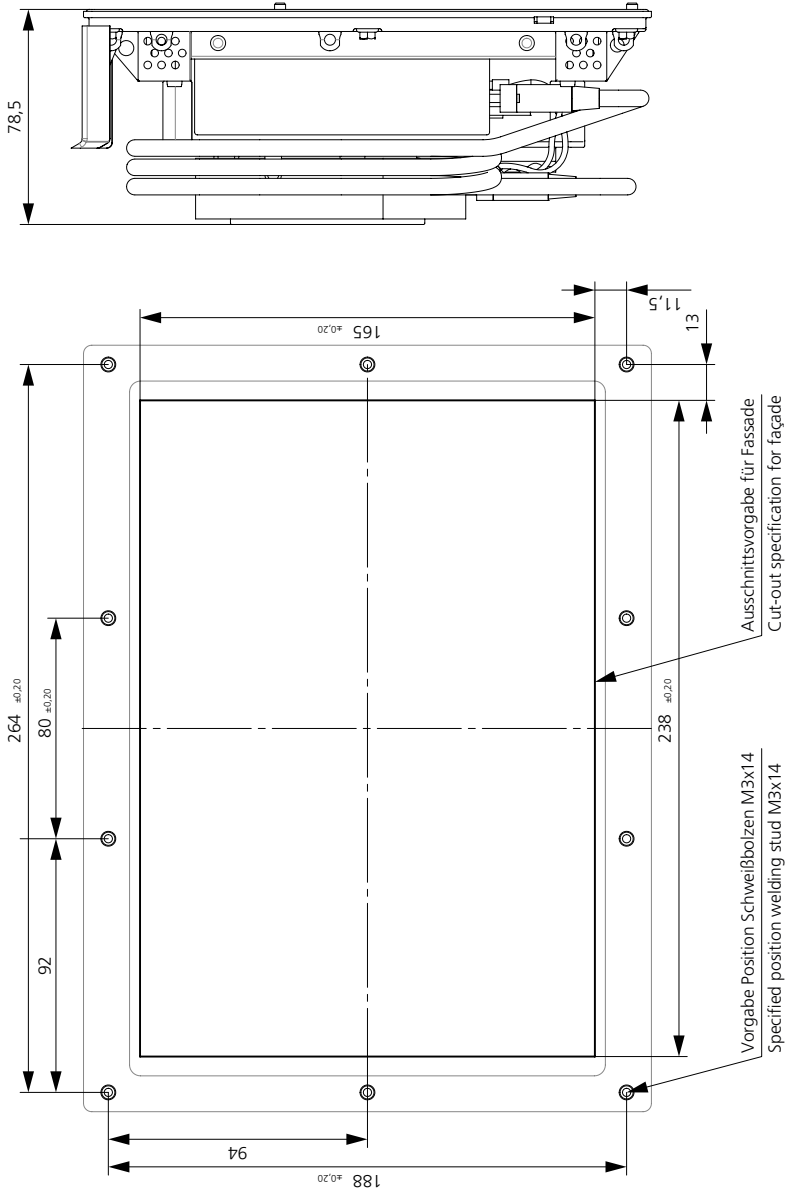
Produktinformation
**Siedle Touch 10
Inbyggnad**

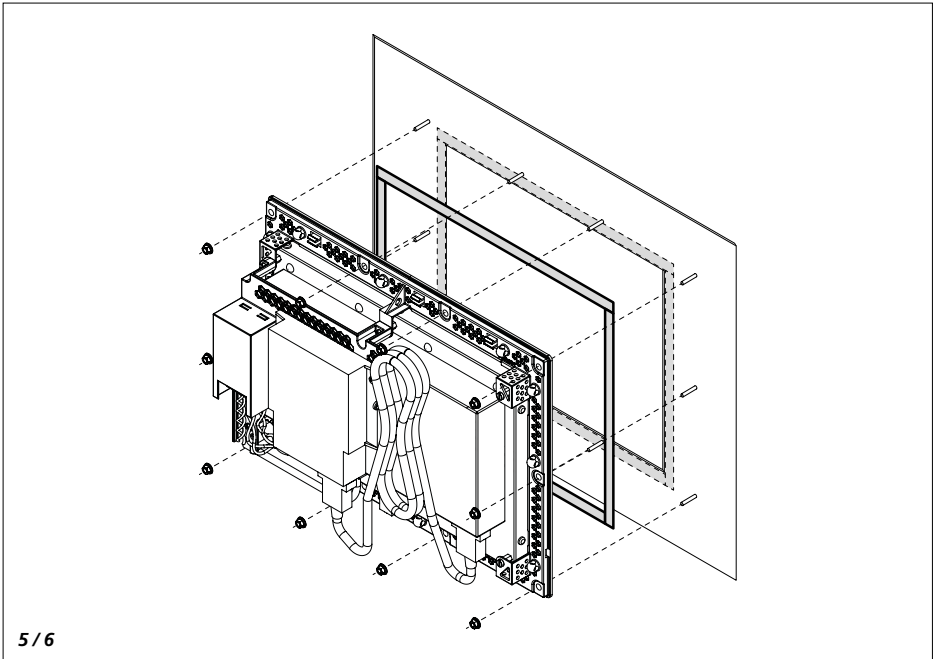
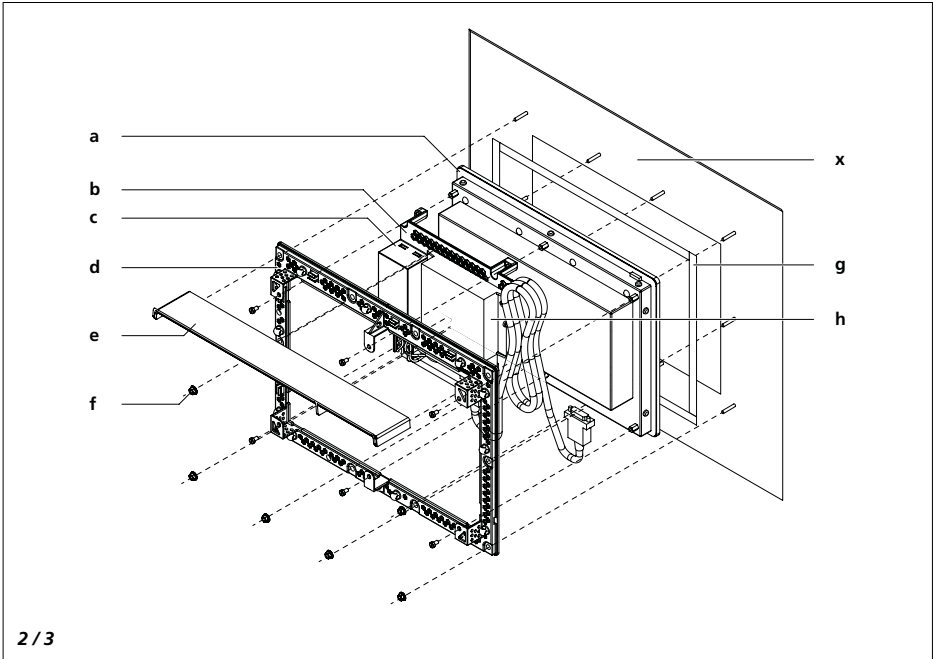
Información de producto
**Instalación
Siedle Touch 10**

Informacja o produkcie
**Siedle Touch 10
do zabudowy**

Информация о продуктах
**Монтажный комплект
Siedle Touch 10**

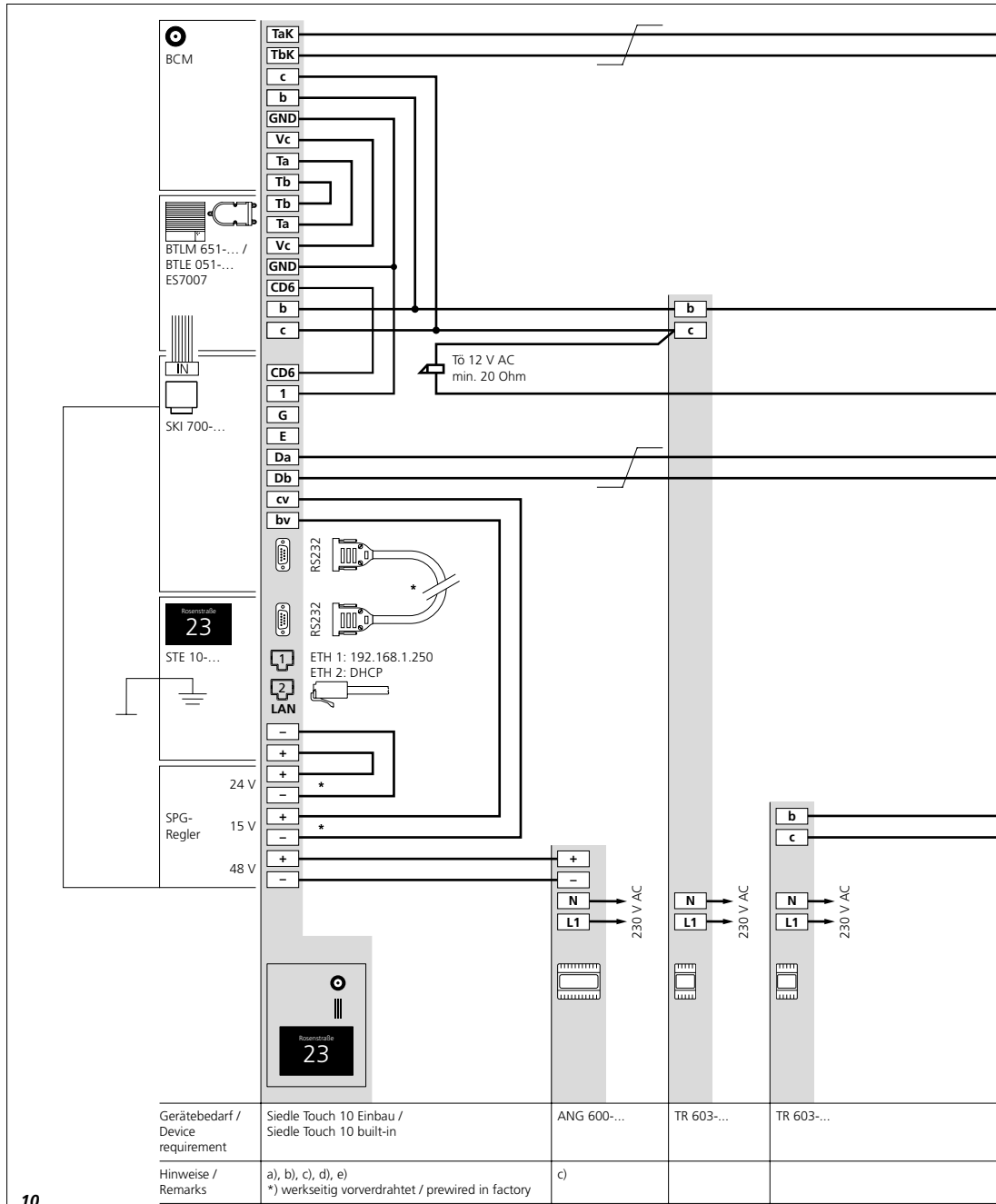
Achtung! / Attention!
 Nicht als Schablone zu verwenden / Not to be used as a stencil
 Alle Maßangaben in mm / All dimensions in mm

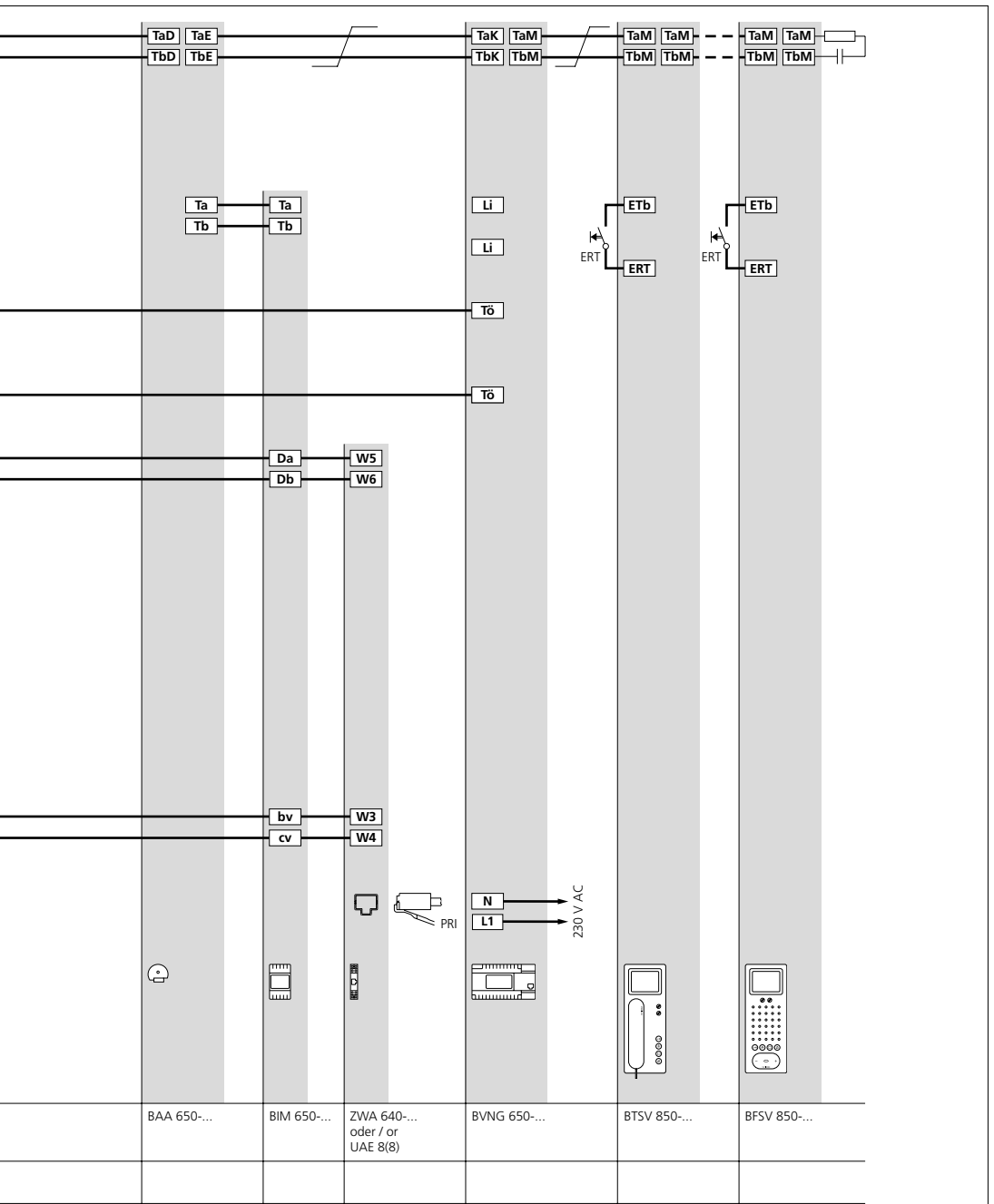




In-Home-Bus

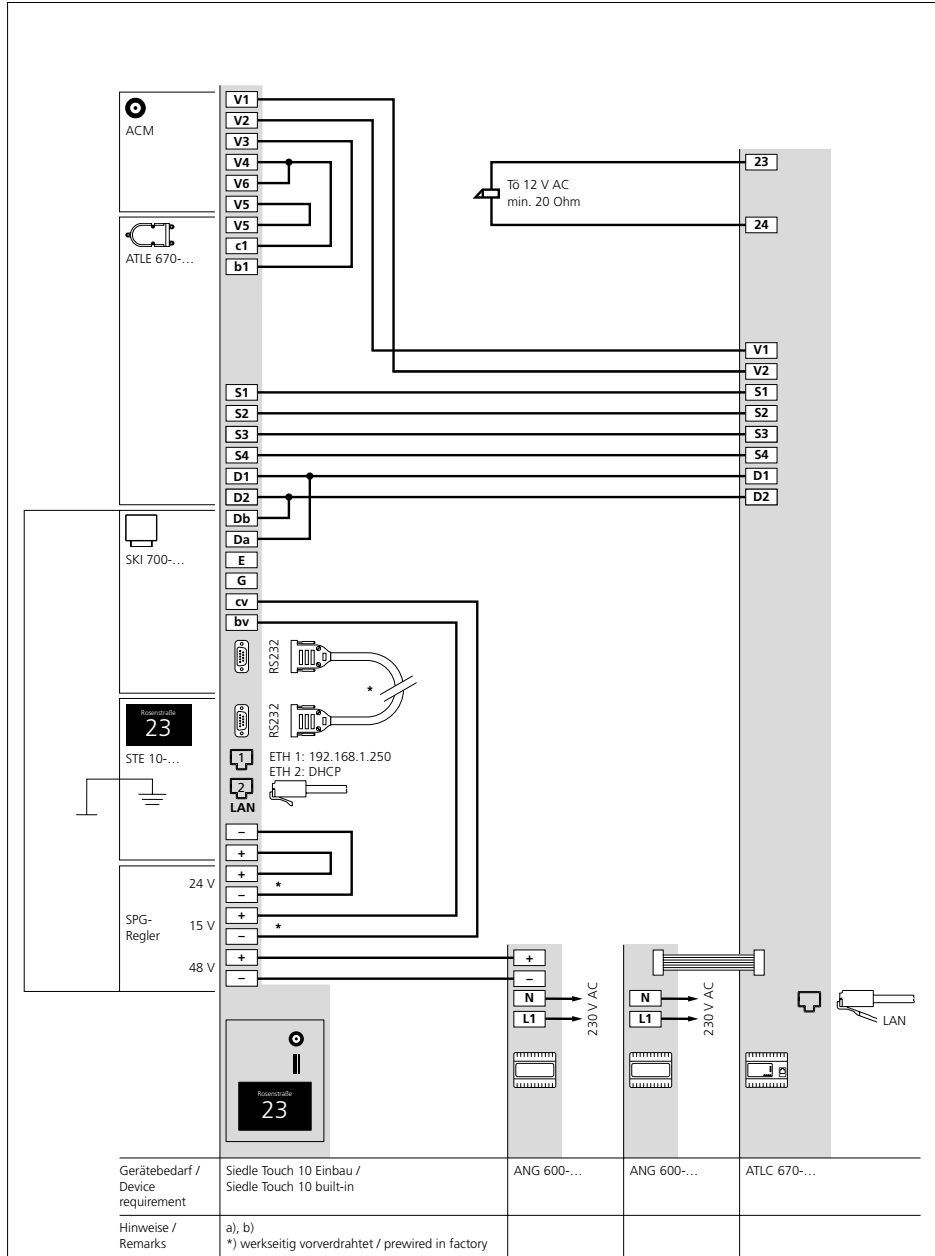
STE 10-... + BTLM 651-... / BTLE 051-... ES 7007



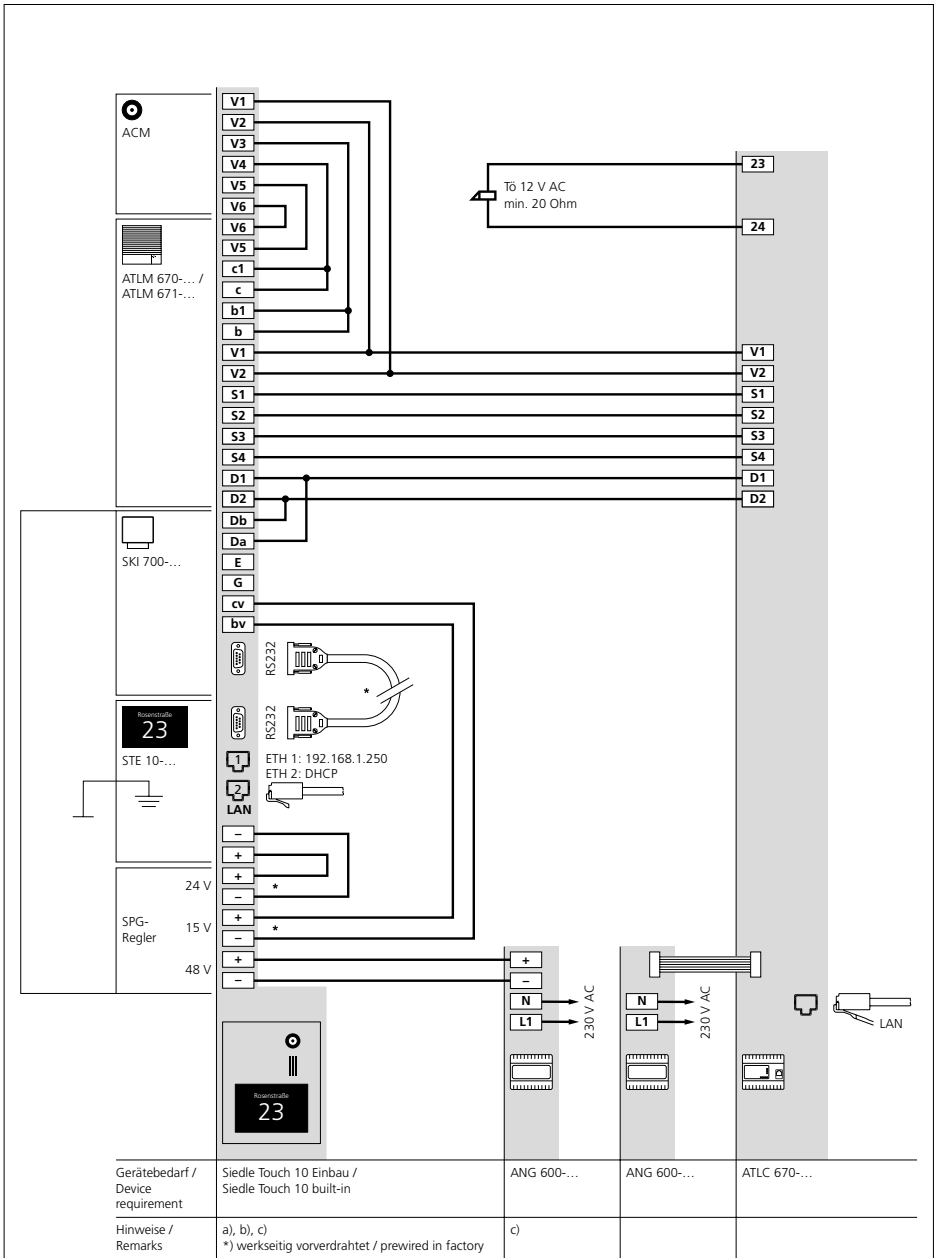


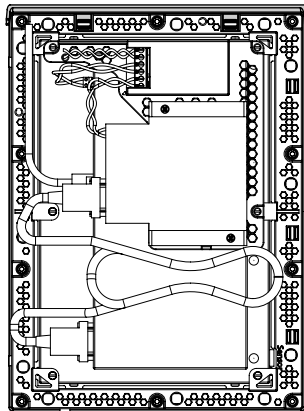
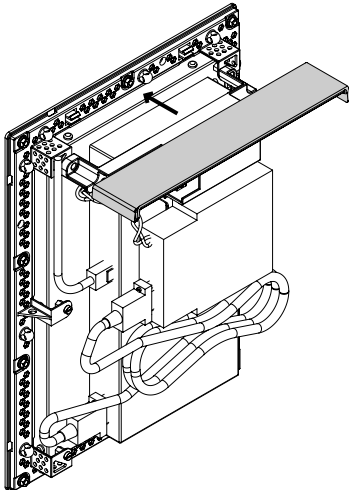
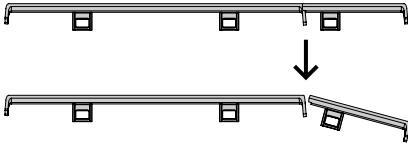
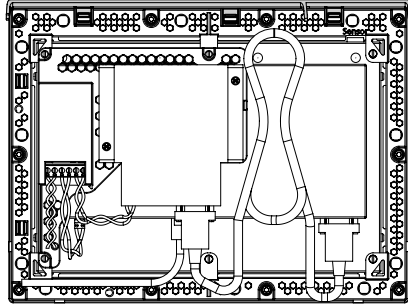
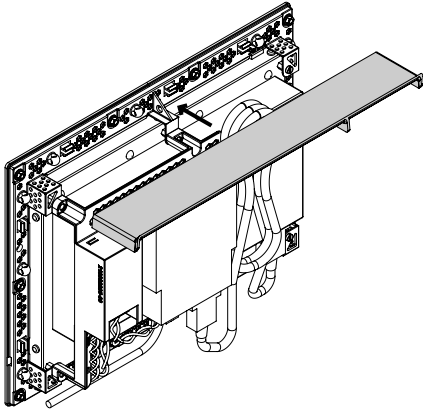
Access Professional

STE 10-... + ATLE 670-...



STE 10-... + ATLM 67x-...





Anwendung

Siedle Touch 10 Einbau für die Integration in die Fassade. Bedienpanel (25,7 cm / 10,1") für Türkommunikation und Zutrittskontrolle in Verbindung mit dem Siedle Vario-Bus. Siedle Touch kann sowohl im Hoch- als auch im Querformat eingebaut werden. Einsetzbar im In-Home-Bus oder Access-Professional-System. In Verbindung mit dem In-Home-Bus nur mit dem Bus-Interface-Modul BIM 650-... sowie dem Bus-Türlautsprecher-Modul Plus BTLM 651-... oder dem Bus-Einbautürlautsprecher BTLE 051-... ES7007 einsetzbar. Abhängig vom Funktionsumfang der Zutrittskontrolle und vom Sprechsystem werden für Verwaltung und Steuerungsfunktionen weitere Geräte benötigt.

Elektrische Spannung



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

1 Bauseitige Einbaubedingungen (Einbauort)

Das bauseitige Fassadenelement mit dem Sichtschnitt für das STE 10-... sowie den Schweißbolzen zur Befestigung ist vorab vorzubereiten.

2 Lieferumfang

a Siedle Touch 10 Einbau

b Aufnahme Siedle Kommunikationsinterface SKI 700-... und Leiterplatte Spannungsregler

c Leiterplatte Spannungsregler
d Befestigungsrahmen mit Silikonichtung

e Schutzschiene mit Trennfuge für den horizontalen/vertikalen Einbau
f Muttern (M3) zur Befestigung von STE 10-... an bauseitigem Fassadenelement

g Dichtstreifen

h Siedle Kommunikationsinterface SKI 700-...

i USB-Stick mit Konfigurationssoftware (o. Abb.)

j Flachbandkabel für die Verbindung des SKI 700-... mit einem BTLM 651-... (o. Abb.)

k Produktinformation STE 10-... und SKI 700-... (o. Abb.)

2 Nicht im Lieferumfang enthalten

x Bauseitig vorbereitetes Fassadenelement mit Ausschnitt und M3-Gewindestiften.

Montage



- Empfohlene Einbauhöhe ca. 1,40 m bis Displaymitte (abhängig von den lokalen/bauseitigen Anforderungen/Gegebenheiten).
- STE 10-... muss so eingebaut werden, dass es für Servicezwecke zugänglich ist.
- Siedle Touch 10 Einbau bietet rückseitig keinen Staub- und Feuchtigkeitsschutz!
- Die bauseitige Integration muss einen dauerhaften Schutz (IP 54) gegen die Einwirkung von Staub und Feuchtigkeit gewährleisten!
- Bei Montage an der Wetterseite bzw. freistehenden Mauern / Säulen muss ein bauseitiger Regenschutz zusätzlich vorgesehen werden!
- Direkte Sonneneinstrahlung / lang andauernde Hitzeeinwirkung vermeiden: Sind Geräte für längere Zeit direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt, kann die Temperatur der Geräteoberfläche oder im Geräteinneren, die für den Betrieb maximal zugelassene Umgebungstemperatur übersteigen und einen Geräteschaden verursachen. Beachten Sie den zugelassenen Temperaturbereich.
- Bei der bauseitigen Einbausituation (Fassadenintegration) ist darauf zu achten, dass die im Betrieb auftretende Verlustleistung (Abwärme) auch in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur ausreichend abgeführt werden kann.

Bedenken Sie beim Einbau die Lichtverhältnisse, die die Lesbarkeit des Panels beeinflussen können:

- direkte Gegenlicht
- direkte Sonneneinstrahlung
- spiegelnde Flächen
- direkte Lichtquellen wie Strahler

3 Sichtprüfung des Befestigungsrahmens (d) und der Schutzschiene (e) an der STE 10-..., sowie der M3-Gewindestifte auf der Rückseite des Fassadenelements (x) und des Fassadenausschnitts.

4 Dichtstreifen zuschneiden: 1x 268 mm, 2x 176 mm, 1x 240 mm
5 Dichtstreifen auf Rückseite des Fassadenelements kleben, ca. 1–2 mm Abstand zum Ausschnittsrand einhalten, die Dichtenden möglichst auf Stoß verkleben. Die Dichtstreifen dienen später als Auflage für die Glasseite des Displays.

6 Befestigungsrahmen mit STE 10-... auf der vorbereiteten Rückseite des Fassadenelements positionieren und mit Muttern (M3) befestigen. Muttern diagonal versetzt anziehen.

7 Schutzschiene am Befestigungsrahmen von STE 10-... einklippen. Bei senkrechtem Einbau muss die Schutzschiene an der Trennfuge auf die richtige Länge gekürzt werden.

8 Montage der Displayeinheit von vorne begutachten. Displayrand und Ausschnittsrand des Fassadenelements sollten stimmig sein. Falls das nicht der Fall ist Rahmen ggf. nochmal lösen und nachbessern.

9 Adresseinstellung (Vario-Bus)

Bereits bei der Montage müssen ggf. die Vario-Bus-Adresse per Drehschalter verändert und weitere Funktionen über die DIL-Schalter am SKI 700-... aktiviert werden. Soll eine ST(E) 10-... mit einem COM ... (Codeschloss-Modul) und/oder DRM ... (Display-Ruf-Modul) am gleichen Vario-Bus-Strang betrieben werden, muss für jedes Gerät eine andere Vario-Bus-Adresse eingestellt sein. Dies gilt auch, wenn mehrere ST(E) 10-... an einem Vario-

Bus-Strang betrieben werden sollen (nur bei In-Home-Bus möglich). Die Adresseinstellung für STE 10-... erfolgt über das SKI 700-... Die Adresse kann von 1 bis 8 eingestellt werden und darf nur einmal in der Anlage verwendet werden.

DIL-Schalter	Funktion
1	Nutzung des Eingangs E/G: <ul style="list-style-type: none"> • OFF (Default): in ST(E) 10-... • ON: über Vario-Bus
2	ON: Parallelbetrieb mit einem ZAM 670-...
3	keine Funktion
4	keine Funktion

DIL-Schalter 1: Auswertung des Eingangs E/G (externe Meldung)

- Soll der Eingang E/G für Funktionen an der STE 10-... genutzt werden, muss der DIL-Schalter 1 am SKI 700-... auf OFF stehen (Default). Am Eingang E/G ist dann ein Taster oder Aktor nutzbar, um an der ST(E) 10-... eine Aktion auszulösen (z. B. externer Bewegungsmelder für die bewegungsgesteuerte Aktivierung des Bedienpanels, oder Teilnehmer rufen über externen Taster). Die Aktion ist über die Konfigurationsoberfläche per Webbrowser konfigurierbar.
- Soll an den Eingang E/G beispielsweise ein externer Türöffnertaster angeschlossen werden, muss der DIL-Schalter 1 auf ON stehen.

DIL-Schalter 2: Parallelbetrieb an einer Türstation im Access-System

Die Statusinformationen (Ruf, Sprechen, Tür geöffnet) werden vom SKI 700-... ausgewertet und am STE 10-... ausgegeben. Wenn an einem Access-Türlautsprecher ATLM/ATLE ... zwei ST(E) 10-... oder ein ST(E) 10-... mit Zustands-Anzeige ZAM 670-... angeschlossen werden sollen, muss der Parallelbetrieb am

SKI 700-... (DIL-Schalter 2 auf ON) aktiviert werden. Anderenfalls können die Statusinformationen nicht korrekt signalisiert werden.

Hinweise zu den Anschlussplänen

a) Für die Konfiguration ist zwingend ein Netzkabel von der Türstation zur Verteilung zu verlegen.

b) Die Klemmen E und G können optional für die Einbindung eines bauseitigen Tasters oder Aktors zur funktionellen Ergänzung der ST(E) 10-... genutzt werden.

c) Bei Fernmelde-Installationskabel (J-Y(St)Y ...) mit Aderdurchmesser 0,8 mm (0,6 mm) ergibt sich zwischen Spannungsversorgung (z. B. ANG 600-0) und Siedle Touch ... eine maximale Entfernung von 150 m (75 m).

d) Das SKI 700-... wird per Flachbandkabel mit einem BTLE 051-... ES7007 oder BTLM 651-... verbunden. Das im Lieferumfang enthaltene Flachbandkabel hat eine Länge von ca. 50 cm. Längere Kabel sind auf Anfrage erhältlich.

e) Anschlusshinweise in der Produktinformation BTLM 651-... beachten: Um das Bus-Türlautsprecher-Modul Plus mit aktiviertem Zusatzverstärker zu betreiben, ist eine Zusatzversorgung (22-32 V DC, z. B. NG 706-...) erforderlich.

Installation: In-Home-Bus

10 Anschlussplan In-Home-Bus

Klemmenbelegung

+, - Versorgungsspannung
(48 V) 48 V DC (Eingang)

+, - Versorgung STE 10-...
(24 V) 24 V DC (Ausgang)

+, - Versorgung Vario-Bus
(15 V) 15 V DC (Ausgang):
+ (bv), - (cv)

Da, Db Datenleitung Vario-Bus

CD6, 1 Triggerung Türlautsprecher

E, G	galvanisch getrennter Eingang, 21-30 V DC E (+), G (-)
RS232	Schnittstelle zum Anschluss des STE 10-... an das SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Netzwerkanbindung für Konfiguration - ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (bei Auslieferung)

Installation: Access Professional

11 Anschlusspläne Access Professional für STE 10-... mit ATLE 670-... (11a) oder ATLM 670/671-... (11b).

Klemmenbelegung

V1, V2 Videosignal
(Zweidraht FBAS)

S1-S4 Spannungsversorgung und Audio-Übertragung

D1, D2 Datenübertragung bei Digitalem Ruf und Vario-Bus-Datenübertragung

+, - Versorgungsspannung
(48 V) 48 V DC (Eingang)

+, - Versorgung STE 10-...
(24 V) 24 V DC (Ausgang)

+, - Versorgung Vario-Bus
(15 V) 15 V DC (Ausgang):
+ (bv), - (cv)

Da, Db Datenleitung Vario-Bus

E, G galvanisch getrennter Eingang, 21-30 V DC E (+), G (-)

RS232 Schnittstelle zum Anschluss des STE 10-... an das SKI 700-...

LAN (ETH1/2) Netzwerkanbindung für Konfiguration -
ETH1: 192.168.1.250;
ETH2: DHCP (bei Auslieferung)

Konfiguration

- Die Konfiguration der Nutzdaten (z. B. Namen, Rufnummern, ...) erfolgt über die Konfigurationssoftware auf dem beiliegenden USB-Stick. Detaillierte Informationen zur

Konfiguration siehe „Kurzanleitung Konfiguration ST10“.

- Die Konfiguration der Geräteeinstellungen (z. B. Eingangskontakt, Netzwerk, Helligkeit, ...) erfolgt mittels Webbrowser über das Netzwerk. Die Konfigurationsoberfläche ist mit Zugangsdaten geschützt.

Zugangsdaten Webkonfiguration (bei Auslieferung)

Benutzername	admin
---------------------	-------

Kennwort	admin
-----------------	-------

Wir empfehlen nach der Erstanmeldung die Zugangsdaten zu ändern. Bewahren Sie Zugangsdaten sicher auf. Vergessene Zugangsdaten können nur durch Siedle Engineering zurückgesetzt werden.

Abschließende Arbeiten

12 Fassadenelement an der Fassade anbringen.

Reinigungsmodus

Vor Display-Reinigung den Reinigungsmodus aktivieren: Sechsmaliges Antippen der linken oberen Displayecke aktiviert den Reinigungsmodus (Anzeige einer Sprühflasche und eines Timers der auf 0 zählt) und deaktiviert die Touch-Funktion für jeweils 15 Sekunden.

Pflegehinweis

Reinigen Sie Ihr Display vorsichtig und nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Trockene Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Oberfläche beschädigen! Ausführliche Pflegehinweise finden Sie im Downloadbereich unter www.siedle.com.

Technische Daten

Betriebsspannung: 48 V DC
 Betriebsstrom: max. 500 mA
 (Stromaufnahme im Ruhezustand: 350 mA)

Schutzart: IP 65 (von vorne)
 Umgebungstemperatur:
 –20 °C bis +55 °C

Ausschnitt (mm) B x H: 238 x 165
 (bei waagerechtem Einbau)
 Einbautiefe (mm): 78,5

Auflösung: 1280 x 800 Pixel
 Verlustleistung:

- min. ca. 8,4 W (bei reduzierter Last: kein Video, Panel-Backlight auf 10%)
- max. ca. 24 W (bei Vollast: Video läuft und Panel-Backlight auf 100%)

Application

Siedle Touch 10 built-in for integration in a façade. Control panel (25.7 cm/10.1") for door communication and access control in conjunction with the Siedle Vario bus. Siedle Touch can be fitted in both portrait format as well as landscape format. It can be used in the In-Home bus or Access Professional system.

In conjunction with the In-Home bus, can only be used with the BIM 650-... bus interface module as well as the BTLM 651-... bus door loudspeaker module Plus or the BTLE 051-... E57007 bus custom-fit door loudspeaker.

Depending on the functional scope of the access control and the intercom system, further devices are required for management and control functions.

Electrical voltage



Mounting, installation and servicing work on electrical devices may only be performed by a suitably qualified electrician.

1 Customer-side installation conditions (Mounting location)

The façade element provided by the customer with cut-out section for the STE 10-... and the welded studs for securing are to be prepared in advance.

2 Scope of supply

- a** Siedle Touch 10 built-in
- b** Slot Siedle SK1 700-... communication interface and voltage controller circuit board
- c** Voltage controller circuit board
- d** Mounting frame with silicone seal
- e** Protective rail with separation line for horizontal/vertical integration
- f** Nuts (M3) for securing the STE 10-... to the façade element provided by the customer
- g** Sealing strips

h Siedle SKI 700-... communication interface

i USB stick with configuration software (not shown)

j Ribbon cable for connecting the SKI 700-... to a BTLM 651-... (not shown)

k Product information STE 10-... and SKI 700-... (not shown)

2 Not included in the scope of supply

x Façade element prepared by the customer with cut-out and M3 threaded pins.

Mounting



- Recommended mounting height approx. 1.40 m to centre of display (depending on the local/on-site requirements/conditions).
- STE 10-... must be fitted such that it is accessible for servicing purposes.
- The Siedle Touch 10 built-in does not offer any dust or moisture protection at the rear.
- Integration by the customer must ensure permanent protection (IP 54) against the effect of dust and moisture.
- When mounting on the weather side of the building or in free-standing walls/columns, an additional rain protection must be provided on site.
- Avoid direct sunlight/prolonged exposure to heat: If devices are exposed to direct sunlight for a prolonged period of time, the device's surface temperature or the temperature inside the device may exceed the maximum permitted ambient temperature for operation and cause a device failure or damage to the device. Observe the permissible temperature range.
- In regard to the on-site mounting situation (façade integration), ensure that the power dissipation (heat loss) occurring during operation can be adequately dissipated including

depending on the ambient temperature.

When mounting, consider the lighting conditions, as these can affect the legibility of the panel:

- Direct backlight
- Direct sunlight
- Reflective surfaces
- Direct light sources such as spot-lights

3 Visual inspection of the mounting frame (d) and the protective rail (e) on the STE 10-..., and the M3 threaded pin on the rear of the façade element (x) and the façade cut-out.

4 Cut the sealing strips to length: 1x 268 mm, 2x 176 mm, 1x 240 mm

5 Stick the sealing strips to the rear of the façade element, maintain a distance of approx. 1–2 mm from the cut-out edge, ideally adhere the sealing ends as butt joints. The sealing strips will later be used as a support for the glass side of the display.

6 Position the mounting frame with STE 10-... on the prepared rear side of the façade element and secure with nuts (M3). Tighten the nuts in a diagonal sequence.

7 Clip the protective rail onto the STE 10-... mounting frame. For vertical integration, the protective rail must be shortened to the correct length at the separation line.

8 Assess the mounting of the display unit from the front. The edge of the display should be consistent with the cut-out edge of the façade element. If it is not, release the frame again if necessary and correct.

9 Address setting (Vario bus)

During installation, if necessary, the Vario bus addresses must be changed using the rotary switch and other functions must be activated via DIL switch on the SKI 700-... If an ST(E) 10-... is to be operated with a COM ... (code lock module) and/or DRM ... (display call module) on the same Vario bus line, then a

different Vario bus address must be set for each device. This also applies if several ST(E) 10-... are to be operated on a Vario bus line (only possible for In-Home bus).

The address is set for STE 10-... via the SKI 700-...

The address can be set from 1 to 8 and may only be used once in any one system.

DIL switch	Function
1	Use of the E/G input: <ul style="list-style-type: none">• OFF (default): in ST(E) 10-...• ON: via Vario bus
2	ON: Parallel operation with a ZAM 670-...
3	No function
4	No function

DIL switch 1: Evaluation of the E/G input (external message)

• If the E/G input is to be used for functions on the STE 10-..., then DIL switch 1 on the SKI 700-... must be set to OFF (default).

A button or actuator can then be used at the E/G input so that an action can be triggered on the ST(E) 10-... (e.g. external movement sensor module for motion-controlled activation of the control panel, or call user via external button). The action can be configured via the configuration interface using a web browser.

• If an external door release button is to be connected to the E/G input, for example, then DIL switch 1 must be set to ON.

DIL switch 2: Parallel operation on a door station in the access system

The status information (call, speech, door released) is evaluated by the SKI 700-... and output on the STE 10-... If two ST(E) 10-... or an ST(E) 10-... with ZAM 670-... status display are to be connected to an ATLM/ATLE ... Access door

loudspeaker, parallel operation must be activated on the SKI 700-... (DIL-switch 2 set to ON). Otherwise, the status information cannot be signalled correctly.

Information about the wiring diagrams

a) A network cable must be laid without fail from the door station to the distributor for configuration.

b) Terminals E and G can be optionally used for integrating buttons or actuators provided by the customer for expanding the function of the ST(E) 10-...

c) In the case of telecommunication installation cable (J-Y(ST)Y ...) with a core diameter of 0.8 mm (0.6 mm), there is a maximum distance of 150 m (75 m) between power supply (e.g. ANG 600-0) and Siedle Touch ...

d) The SKI 700-... is connected to a BTLE 051-... ES7007 or BTLM 651-... using a ribbon cable. The ribbon cable included in the scope of supply is approx. 50 cm long. Longer cables are available upon request.

e) Observe the connection information in the BTLM 651-... product information: To operate the bus door loudspeaker module Plus with activated additional amplifier, an additional supply (22–32 V DC, e.g. NG 706-...) is required.

Installation: In-Home bus

10 In-Home bus wiring diagram

Terminal assignment

+, – (48 V)	Supply voltage 48 V DC (Input)
----------------	-----------------------------------

+, – (24 V)	Supply STE 10-... 24 V DC (Output)
----------------	---------------------------------------

+, – (15 V)	Supply Vario bus 15 V DC (Output): + (bv), – (cv)
----------------	---

Da, Db	Data cable Vario bus
--------	----------------------

CD6, 1	Triggering Door loudspeaker
--------	-----------------------------

E, G	Electrically isolated input, 21–30 V DC E (+), G (–)
RS232	Interface for connecting the STE 10-... to the SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Network connection for configuration – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (upon delivery)

Installation: Access Professional

11 Access Professional wiring diagrams for STE 10-... with ATLE 670-... (11a) or ATLM 670/671-... (11b).

Terminal assignment

V1, V2	Video signal (two-wire FBAS)
S1–S4	Power supply and audio transmission
D1, D2	Data transmission with digital call and Vario bus data transmission
+, – (48 V)	Supply voltage 48 V DC (Input)
+, – (24 V)	Supply STE 10-... 24 V DC (Output)
+, – (15 V)	Supply Vario bus 15 V DC (Output): + (bv), – (cv)
Da, Db	Data cable Vario bus

E, G	Electrically isolated input, 21–30 V DC E (+), G (–)
RS232	Interface for connecting the STE 10-... to the SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Network connection for configuration – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (upon delivery)

Configuration

- The user data (such as names, call numbers) is configured using the configuration software on the enclosed USB stick. For detailed

information about configuration, see the “ST10 Configuration brief instructions”.

- The device settings (such as input contact, network, brightness) are configured via the network using a web browser. Access data is required to log into the configuration interface.

Web configuration access data (upon delivery)

User name	admin
Password	admin

We recommend changing the access data after you log in for the first time.

Keep the access data safe. Only Siedle Engineering can reset forgotten access data.

Final task

12 Attach the façade element to the façade.

Cleaning mode

Activate cleaning mode prior to cleaning the display: Tap the top left corner of the display six times to activate cleaning mode (a spray bottle appears along with a timer that counts down to 0) and deactivate the touch functions for 15 seconds.

Care instructions

Clean your display carefully and only with a soft, slightly moistened cloth. Dry, aggressive cleaning agents and abrasive detergents can damage the surface! Detailed care instructions are located in the download area of www.siedle.com.

Specifications

Operating voltage: 48 V DC
Operating current: max. 500 mA
(Current consumption in idle status: 350 mA)
Protection system: IP 65 (from the front)
Ambient temperature:
-20 °C to +55 °C
Cut-out (mm) W x H: 238 x 165 (for horizontal integration)
Mounting depth (mm): 78.5
Resolution: 1280 x 800 pixels
Power dissipation:
• min. approx. 8.4 W (at reduced load: no video, panel backlight at 10%)
• max. approx. 24 W (at full load: video on and panel backlight at 100%)

Application

Siedle Touch 10 encastrable pour l'intégration dans la façade. Tableau de commande (25,7 cm/10,1") pour la communication de porte et le contrôle d'accès en combinaison avec le bus Vario Siedle.
Le Siedle Touch peut être installé aussi bien en format portrait qu'en format paysage. Utilisable dans le bus In-Home ou le système Access Professional.
En combinaison avec le bus In-Home, à utiliser uniquement avec le module d'interface bus BIM 650-... et le module de haut-parleur de porte bus Plus BTLM 651-... ou le haut-parleur de porte encastrable bus BTLE 051-... ES7007.
En fonction de l'étendue fonctionnelle du contrôle d'accès et du système d'interphone, des dispositifs supplémentaires sont nécessaires pour les fonctions d'administration et de commande.

Tension électrique



L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.

1 Conditions de montage sur site (Emplacement de montage)

L'élément de façade du client avec la découpe visible pour le STE 10-... et le goujon soudé pour la fixation doivent être préparés à l'avance.

2 Etendue de la fourniture

a Kit de montage Siedle Touch 10

b Logement pour l'interface de communication Siedle SKI 700-... et la carte de circuits imprimés du régulateur de tension

c Carte de circuits imprimés du régulateur de tension

d Cadre de montage avec joint en silicone

e Rail de protection avec joint de séparation pour montage horizontal/vertical

f Écrous (M3) pour la fixation de STE 10-... sur l'élément de façade du client

g Joint d'étanchéité

h Interface de communication Siedle SKI 700-...

i Clé USB avec logiciel de configuration (sans illustration)

j Câble plat pour la connexion de SKI 700-... avec un BTLM 651-... (non illustré)

k Information produit STE 10-... et SKI 700-... (non illustré)

2 Non compris dans l'étendue de la fourniture

x Élément de façade préparé par le client avec découpe et tiges filetées M3.

Montage



- Hauteur de montage recommandée : env. 1,40 m jusqu'au centre de l'écran (en fonction des exigences et des conditions locales sur site).
- Le STE 10-... doit être installé de manière à être accessible à des fins de maintenance.
- Le Kit de montage Siedle Touch 10 n'offre aucune protection contre la poussière et l'humidité sur la face arrière !
- L'intégration réalisée par le client doit assurer une protection permanente (IP 54) contre les effets de la poussière et de l'humidité !
- Dans le cas d'un montage du côté exposé aux intempéries ou sur des murs/colonnes isolés, il faut prévoir en plus une protection contre la pluie.
- Éviter l'exposition directe au soleil / à la chaleur prolongée : en cas d'exposition prolongée des appareils aux rayons directs du soleil, la température de la surface ou de l'intérieur de l'appareil peut dépasser la température ambiante maximale autorisée pour le fonctionnement et

provoquer une panne ou un endommagement de l'appareil. Respectez la plage de température autorisée.

- Dans le cas d'un montage par le client (intégration en façade), il faut veiller à ce que la puissance dissipée (chaleur perdue) pendant le fonctionnement puisse être suffisamment évacuée, y compris en fonction de la température ambiante.

Lors du montage, pensez aux conditions de lumière qui peuvent influencer la lisibilité du panel :

- Contre-jour direct
- Rayonnement direct du soleil
- Surfaces réfléchissantes
- Sources de lumière directes telles que spots

3 Inspection visuelle du cadre de montage (d) et du rail de protection (e) du STE 10-..., et des tiges filetées M3 à l'arrière de l'élément de façade (x) et de la découpe de la façade.

4 Découper les joints d'étanchéité : 1x 268 mm, 2x 176 mm, 1x 240 mm

5 Coller la bande d'étanchéité au dos de l'élément de façade, respecter un écart d'environ 1 à 2 mm par rapport au bord de la découpe, coller les extrémités du joint si possible bout à bout. Par la suite, les joints d'étanchéité servent de surface d'appui pour le côté en verre de l'écran.

6 Positionner le cadre de montage avec le STE 10-... sur la face arrière préparée de l'élément de façade et le fixer avec des écrous (M3). Serrer les écrous en croix en plusieurs étapes.

7 Clipser le rail de protection sur le cadre de montage du STE 10-... En cas de montage vertical, le rail de protection doit être raccourci à la bonne longueur au niveau du joint de séparation.

8 Inspecter l'installation de l'unité d'affichage par l'avant. Le bord de l'écran doit coïncider avec le bord de la découpe de l'élément de façade. Si ce n'est pas le cas, desserrer à nouveau le cadre et le réajuster.

9 Réglage de l'adresse (Bus Vario)

Déjà lors de l'installation, il peut être nécessaire de modifier l'adresse du bus Vario via le commutateur rotatif et d'activer d'autres fonctions via le commutateur DIL sur le SKI 700-... Si un système ST(E) 10-... doit être utilisé avec un COM ... (module de serrure codée) et/ou un DRM ... (module d'affichage d'appels) sur la même ligne de bus Vario, une adresse de bus Vario différente doit être définie pour chaque appareil. Ceci est également valable si plusieurs ST(E) 10-... doivent être utilisés sur une ligne de bus Vario (uniquement possible pour le bus In-Home).

Le réglage de l'adresse pour le STE 10-... s'effectue via le SKI 700-...

L'adresse peut être réglée de 1 à 8 et elle ne doit être utilisée qu'une seule fois dans l'installation.

Contacteur Fonction DIL

1	Utilisation de l'entrée E/G : • OFF (par défaut) : dans le ST(E) 10-... • ON : via bus Vario
2	ON : fonctionnement en parallèle avec un ZAM 670-...
3	Pas de fonction
4	Pas de fonction

Contacteur DIL 1: Exploitation de l'entrée E/G (message externe)

- Si l'entrée E/G doit être utilisée pour des fonctions sur le STE 10-..., le commutateur DIL 1 sur l'interface SKI 700-... doit être réglé sur OFF (par défaut).

Un interrupteur ou un actionneur est alors utilisable à l'entrée E/G pour déclencher une action sur le STE(E) 10-... (par ex. un détecteur de mouvement externe pour l'activation du panneau de commande contrôlé par le mouvement, ou appeler un poste via un interrupteur externe).

L'action est configurable via l'interface de configuration par le biais d'un navigateur web.

- Si, par exemple, une touche gâche externe doit être raccordée à l'entrée E/G, le commutateur DIL 1 doit être positionné sur ON.

Contacteur DIL 2: Fonctionnement parallèle sur une platine de rue dans le système Access

Les informations d'état (appeler, parler, porte ouverte) sont évaluées par le SKI 700-... et affichées sur le STE 10-... Si deux ST(E) 10-... ou un ST(E) 10-... avec affichage d'état ZAM 670-... doivent être raccordés à un haut-parleur de porte Access ATLM/ATLE ..., le fonctionnement en parallèle doit être activé sur l'interface SKI 700-... (commutateur DIL 2 sur ON).

Sinon, les informations d'état ne peuvent pas être signalées correctement.

Remarques concernant les schémas de raccordement

a) Pour la configuration, il faut impérativement poser un câble réseau entre la platine de rue et la distribution.

b) Les bornes E et G peuvent être utilisées en option pour intégrer des touches ou des actionneurs fournis par le client pour compléter les fonctions du ST(E) 10-...

c) Pour les câbles d'installation de télécommunication (J-Y(St)Y ...) avec un diamètre de fil de 0,8 mm (0,6 mm), la distance maximale entre l'alimentation en tension (par ex. ANG 600-0) et Siedle Touch ... est de 150 m (75 m).

d) Le SKI 700-... est connecté à un BTLE 051-... ES7007 ou BTLM 651-... au moyen d'un câble plat. Le câble plat inclus dans la livraison a une longueur d'env. 50 cm. Des câbles plus longs sont disponibles sur demande.

e) Respecter les instructions de connexion dans l'information produit BTLM 651-... : Une alimentation supplémentaire (22–32 V DC,

par ex. NG 706-...) est nécessaire pour faire fonctionner le module de haut-parleur de porte bus Plus avec l'amplificateur supplémentaire activé.

Installation: Bus In-Home

10 Schéma de raccordement bus In-Home

Implantation des bornes

+, - (48 V)	Tension d'alimentation 48 V DC (Entrée)
+, - (24 V)	Alimentation STE 10-... 24 V DC (Sortie)
+, - (15 V)	Alimentation bus Vario 15 V DC (Sortie): + (bv), - (cv)
Da, Db	Câble de données bus Vario
CD6, 1	Déclenchement Platines de rue
E, G	Entrée à isolation galvanique, 21–30 V DC E (+), G (-)
RS232	Interface pour le raccordement du STE 10-... au SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Connexion au réseau pour la configuration – ETH1 : 192.168.1.250 ; ETH2 : DHCP (à la livraison)

Installation: Access Professional

11 Schémas de raccordement Access Professional pour STE 10-... avec ATLE 670-... (11a) ou ATLM 670/671-... (11b).

Implantation des bornes

V1, V2	Signal vidéo (FBAS deux fils)
S1–S4	Alimentation en tension et transmission audio
D1, D2	Transfert de données lors de l'appel numérique et du transfert de données bus Vario
+, - (48 V)	Tension d'alimentation 48 V DC (Entrée)

+, - (24 V)	Alimentation STE 10-... 24 V DC (Sortie)
+, - (15 V)	Alimentation bus Vario 15 V DC (Sortie): + (bv), - (cv)
Da, Db	Câble de données bus Vario
E, G	Entrée à isolation galvanique, 21–30 V DC E (+), G (-)
RS232	Interface pour le raccordement du STE 10-... au SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Connexion au réseau pour la configuration – ETH1 : 192.168.1.250 ; ETH2 : DHCP (à la livraison)

Configuration

- La configuration des données utilisateur (par ex. noms, numéros d'appel, etc.) s'effectue à l'aide du logiciel de configuration sur la clé USB fournie. Pour des informations détaillées sur la configuration, consulter le " Guide de configuration rapide ST10 ".
- La configuration des paramètres de l'appareil (par ex. contact d'entrée, réseau, luminosité, etc.) s'effectue via le réseau à l'aide d'un navigateur web. L'interface de configuration est protégée par des données d'accès.

Données d'accès à la configuration web (à la livraison)

Nom d'utilisateur	admin
Mot de passe	admin

Nous recommandons de modifier les données d'accès après la première connexion.

Conservez les données d'accès en toute sécurité. Les données d'accès oubliées peuvent uniquement être réinitialisées par Siedle Engineering.

Travaux finaux

12 Poser l'élément de façade sur la façade.

Mode nettoyage

Activer le mode nettoyage avant de nettoyer l'écran : six tapotements sur le coin supérieur gauche de l'écran activent le mode nettoyage (affichage d'un flacon pulvérisateur et d'une minuterie décomptant jusqu'à 0) et désactivent la fonction tactile pendant 15 secondes à chaque fois.

Conseil d'entretien

Nettoyez votre écran avec soin et uniquement avec un chiffon doux et légèrement humidifié. Un nettoyage à sec, un détergent agressif et un produit abrasif peuvent endommager la surface ! Conseils d'entretien détaillés dans la zone de téléchargement, à l'adresse www.siedle.com.

Caractéristiques techniques

Tension d'entrée : 48 V DC
Courant de service : max. 500 mA
(Intensité absorbée à l'état de repos : 350 mA)
Indice de protection :
IP 65 (par l'avant)
Température ambiante :
–20 °C à +55 °C
Découpe (mm) l x H : 238 x 165
(pour montage horizontal)
Profondeur de montage (mm) : 78,5
Résolution : 1280 x 800 pixels
Puissance dissipée:
• env. 8,4 W min. (à charge réduite : sans vidéo, panneau rétro-éclairé à 10 %)
• env. 24 W max. (à pleine charge) : avec vidéo et panneau rétro-éclairé à 100 %

Impiego

Siedle Touch 10 Kit Integrato per integrazione nella facciata. Pannello di comando (25,7 cm/10,1") per citofonia e controllo d'accesso in connessione con il sistema Siedle Vario Bus.

Siedle Touch può essere montato sia nel formato verticale che orizzontale. Utilizzabile nel sistema In-Home-Bus o Access Professional.

Utilizzabile in connessione con il sistema In-Home-Bus solo con il modulo interfaccia bus BIM 650-... e con il modulo porter bus Plus BTLM 651-... oppure con il porter da incasso bus BTLE 051-... ES7007.

In funzione dello spettro di funzioni del controllo d'accesso e del sistema citofonico possono essere necessari ulteriori apparecchi per la gestione e le funzioni di comando.

Tensione elettrica



Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza agli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati.

1 Condizioni di montaggio presenti in loco (Luogo di montaggio)

L'elemento di facciata con apertura a vista per STE 10-... predisposto a cura del cliente e i bulloni di saldatura per il fissaggio devono essere preventivamente preparati.

2 Kit di fornitura

a Siedle Touch 10 Kit Integrato

b Alloggiamento per interfaccia di comunicazione Siedle SKI 700-... e circuito stampato del regolatore di tensione

c Circuito stampato del regolatore di tensione

d Telaio di fissaggio con guarnizione in silicone

e Guida di protezione con fuga di divisione per montaggio orizzontale/verticale

f Dadi (M3) per il fissaggio di STE 10-... all'elemento di facciata a cura del cliente

g Strisce sigillanti

h Interfaccia di comunicazione Siedle SKI 700-...

i Chiavetta USB con software di configurazione (senza figura)

j Nastro piatto per il collegamento della SKI 700-... con un BTLM 651-... (senza figura)

k Opuscolo informativo sul prodotto per STE 10-... e SKI 700-... (senza figura)

2 Non incluso nel kit di fornitura

x Elemento della facciata predisposto a cura del cliente con apertura e perni filettati M3.

Montaggio



• Altezza di montaggio consigliata circa 1,40 m fino al centro del display (in funzione dei requisiti del cliente/delle caratteristiche del luogo di montaggio).

• STE 10-... deve essere montato in modo da garantirne l'accesso per finalità di assistenza.

• Siedle Touch 10 Kit Integrato non offre una protezione contro la polvere e l'umidità sul lato posteriore!

• L'integrazione a cura del cliente deve garantire una protezione permanente (IP 54) contro la penetrazione di polvere e umidità!

• In caso di montaggio su una parete esposta alle intemperie oppure su muri/colonne isolati, occorre prevedere una protezione supplementare contro la pioggia.

• Evitare i raggi del sole diretti / l'azione del calore prolungata: in caso di esposizione prolungata degli apparecchi ai raggi del sole diretti, la temperatura della superficie o dell'interno degli apparecchi potrebbe superare i valori massimi consentiti per il funzionamento, causando un guasto o un danno agli apparecchi. Rispettare l'intervallo di temperatura consentito.

• In caso di posizione di montaggio decisa dal cliente (integrazione nella facciata) occorre prestare attenzione che la potenza persa (sotto forma di calore emesso) durante il funzionamento venga sufficientemente dissipata anche in funzione della temperatura ambiente.

In fase di montaggio prestare attenzione alle condizioni di luminosità, in quanto queste possono influenzare la leggibilità del pannello:

- Controluce diretta
- Raggi del sole diretti
- Superfici riflettenti
- Fonti di luci dirette, come emettitori luminosi

3 È necessario effettuare un'ispezione visiva del telaio di fissaggio (d) e della guida di protezione (e) sul STE 10-..., nonché dei perni filettati M3 sul lato posteriore dell'elemento della facciata (x) e dell'apertura nella facciata.

4 Tagliare a misura le strisce sigillanti: 1x 268 mm, 2x 176 mm, 1x 240 mm

5 Incollare le strisce sigillanti sul lato posteriore dell'elemento della facciata, rispettando una distanza di circa 1-2 mm dal bordo dell'apertura, e fare aderire le estremità di tenuta possibilmente a filo. Le strisce sigillanti servono successivamente come base di appoggio per il lato in vetro del display.

6 Posizionare il telaio di fissaggio con STE 10-... sul lato posteriore preparato dell'elemento della facciata e fissarlo con i dadi (M3). Serrare i dadi in diagonale.

7 Applicare a scatto la guida di protezione sul telaio di fissaggio di STE 10-... In caso di montaggio in verticale, la guida di protezione deve essere accorciata alla giusta lunghezza in corrispondenza della fuga divisoria.

8 Verificare il montaggio dell'unità display dal davanti. Il bordo del display deve coincidere con il bordo dell'apertura dell'elemento di facciata. In caso contrario, è necessario

staccare di nuovo il telaio e migliorarne la posizione.

9 Impostazione dell'indirizzo (Vario-Bus)

Già in fase di montaggio è necessario modificare eventualmente l'indirizzo Vario Bus tramite il selettore rotativo e attivare altre funzioni tramite l'interruttore DIL sulla SKI 700-...

Se nella stessa colonna Vario Bus si deve utilizzare un ST(E) 10-... con un COM... (modulo serratura a codice) e/o un DRM... (modulo di chiamata a display), occorre impostare per ciascuno apparecchio un indirizzo Vario Bus differente. Questo requisito si applica anche se in una colonna Vario Bus si devono utilizzare più ST(E) 10-... (possibile solo per il sistema In-Home-Bus).

L'impostazione dell'indirizzo per STE 10-... avviene tramite la SKI 700-...

Si può impostare un indirizzo da 1 a 8, utilizzabile una sola volta nell'impianto.

Interruttore DIL	Funzione
1	Utilizzo dell'ingresso E/G: • OFF (predefinito): nel ST(E) 10-... • ON: tramite Vario Bus
2	ON: Funzionamento in parallelo con un modulo ZAM 670-...
3	nessun funzionamento
4	nessun funzionamento

Interruttore DIL 1: Analisi dell'ingresso E/G (messaggio esterno)

• Se l'ingresso E/G deve essere utilizzato per funzioni sul STE 10-..., occorre posizionare l'interruttore DIL 1 su OFF (predefinito) sulla SKI 700-...

Sull'ingresso E/G è utilizzabile quindi un tasto o un attuatore per attivare un'azione sul STE 10-... (ad es. rilevatore di presenza esterno per l'at-

tivazione del pannello di comando al rilevamento di movimenti oppure chiamata di utenti tramite tasto esterno). L'azione è configurabile tramite l'interfaccia di configurazione mediante web browser.

• Se ad un ingresso E/G si deve collegare ad esempio un tasto appriporta esterno, è necessario posizionare l'interruttore DIL 1 su ON.

Interruttore DIL 2: Funzionamento in parallelo su un posto esterno nel sistema Access

Le informazioni di stato (chiamata, conversazione, apertura porta) vengono analizzate dalla SKI 700-... e visualizzate sul STE 10-... Quando si devono collegare due ST(E) 10-... o un ST(E) 10-... con modulo indicatore di stato ZAM 670-... ad un porter Access ATLM/ATLE ..., è necessario attivare il funzionamento in parallelo sulla SKI 700-... (interruttore DIL 2 su ON).

In caso contrario, le informazioni di stato non possono essere correttamente segnalate.

Note relative agli schemi di collegamento

a) Per la configurazione occorre assolutamente posare un cavo di rete tra il posto esterno e il sistema di distribuzione.

b) In via opzionale, è possibile utilizzare i morsetti E e G per connettere tasti o attuatori predisposti a cura del cliente ai fini di un'integrazione funzionale di ST(E) 10-...

c) Se si utilizza un cavo di installazione per telefonia (J-Y(St)Y ...) con diametro dei fili di 0,8 mm (0,6 mm), ne deriva una distanza massima di 150 m (75 m) tra l'alimentazione di tensione (ad es. ANG 600-0) e Siedle Touch ...

d) SKI 700-... deve essere collegato con un BTLE 051-... E57007 o BTLM 651-... tramite nastro piatto. Il nastro piatto incluso nel kit di fornitura ha una lunghezza di circa 50 cm. Su richiesta sono disponibili cavi più lunghi.

e) Rispettare le indicazioni di collegamento riportate nell'opuscolo informativo sul prodotto BTLM 651-...:

Per utilizzare il modulo porter bus Plus con amplificatore supplementare attivato è necessaria un'alimentazione supplementare (22-32 V DC, ad es. NG 706-...).

Installazione: In-Home-Bus

10 Schema di collegamento In-Home-Bus

Assegnazione dei morsetti

+, - (48 V)	Tensione di alimentazione 48 V DC (Ingresso)
+, - (24 V)	Alimentazione di STE 10-... 24 V DC (Uscita)
+, - (15 V)	Alimentazione Vario Bus 15 V DC (Uscita): + (bv), - (cv)
Da, Db	Cavo dati Vario Bus
CD6, 1	Intervento porter
E, G	Ingresso galvanicamente separato, 21-30 V DC E (+), G (-)
RS232	Interfaccia per il collegamento di STE 10-... alla SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Connessione alla rete per la configurazione - ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (alla fornitura)

Installazione: Access Professional

11 Schemi di collegamento Access Professional per STE 10-... con ATLE 670-... (11a) o ATLM 670/671-... (11b).

Assegnazione dei morsetti

V1, V2	Segnale video (FBAS bifilare)
S1-S4	Alimentazione di tensione e trasmissione audio
D1, D2	Trasmissione dati in caso di chiamata digitale e trasmissione dati Vario Bus
+, - (48 V)	Tensione di alimentazione 48 V DC (Ingresso)

+, – (24 V)	Alimentazione di STE 10-... 24 V DC (Uscita)
+, – (15 V)	Alimentazione Vario Bus 15 V DC (Uscita): + (bv), – (cv)
Da, Db	Cavo dati Vario Bus
E, G	Ingresso galvanicamente separato, 21–30 V DC E (+), G (–)
RS232	Interfaccia per il collega- mento di STE 10-... alla SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Connessione alla rete per la configurazione – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (alla fornitura)

Configurazione

- I dati d'uso (ad es. nome, numeri di chiamata, ...) vengono configurati tramite il software di configurazione sulla chiavetta USB in dotazione. Per ulteriori informazioni sulla configurazione consultare "Istruzioni brevi di configurazione di ST10".
- Le impostazioni dell'apparecchio (ad es. contatto d'ingresso, rete, luminosità, ...) vengono definite in rete mediante web browser. L'interfaccia di configurazione è protetta da credenziali di accesso.

Credenziali di accesso per configurazione web (alla fornitura)

Nome utente	admin
Password	admin

Dopo la prima registrazione consigliamo di cambiare le credenziali di accesso.

Conservare le credenziali di accesso in un luogo sicuro. Le credenziali di accesso dimenticate possono essere reimpostate solo tramite il reparto Siedle Engineering.

Lavori conclusivi

12 Applicare l'elemento della facciata sulla facciata.

Modalità pulizia

Prima di pulire il display attivare la modalità pulizia: Toccando per sei volte l'angolo del display in alto a sinistra si attiva la modalità pulizia (visualizzazione di una bomboletta spray e di un timer che conta alla rovescia fino a 0) e si disattiva la funzione touch per 15 secondi.

Istruzioni per la pulizia

Pulire il display con cura e solo con un panno morbido leggermente inumidito. Eseguire una pulizia a secco; detergenti aggressivi e mezzi abrasivi possono danneggiare la superficie! Le istruzioni di manutenzione dettagliate possono essere scaricate dalla sezione di download nel sito www.siedle.com.

Dati tecnici

Tensione d'esercizio: 48 V DC
Corrente d'esercizio: max. 500 mA (Corrente assorbita in stand-by: 350 mA)
Tipo di protezione: IP 65 (dal davanti)
Temperatura ambiente:
da –20 °C a +55 °C
Apertura (mm) Larg. x Alit.:
238 x 165 (in caso di montaggio orizzontale)
Profondità di montaggio (mm): 78,5
Risoluzione: 1280 x 800 pixel
Potenza persa:
• min. circa 8,4 W (a carico ridotto: video assente, retroilluminazione del pannello al 10%)
• max. circa 24 W (a carico totale: video in funzione e retroilluminazione del pannello al 100%)

Toepassing

Siedle Touch 10 Inbouw voor de integratie in de gevel. Bedieningspaneel (25,7 cm / 10,1") voor deurbelcommunicatie en toegangscontrole in verbinding met de Siedle Vario-Bus. Siedle Touch kan zowel in staand als ook in liggend formaat worden ingebouwd. Inzetbaar in de In-Home bus of in het Access Professional systeem. In verbinding met de In-Home-Bus alleen met de Bus-Interface-Module BIM 650-... evenals de Bus-Deurluid-spreker-Module Plus BTLM 651-... of de Bus-Inbouwdeurluidspreker BTLE 051-... ES7007 inzetbaar. Afhankelijk van de functie-omvang van de toegangscontrole en van het spraaksysteem worden voor beheer en stuurfuncties additionele apparaten benodigd.

Elektrische spanning



Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen uitsluitend door een elektro-vakman worden uitgevoerd.

1 Plaatselijke inbouwbepalingen (Inbouwplaats)

De lokale beveiliging met de kijkuitsnede voor de STE 10-... evenals de laspennen voor de bevestiging dient vooraf te worden voorbereid.

2 Leveringsomvang

- a** Siedle Touch 10 Inbouw
- b** Opname Siedle communicatie-interface SKI 700-... en printplaat spanningsregelaar
- c** Printplaat spanningsregelaar
- d** Bevestigingsframe met siliconenafdichting
- e** Beschermingsplaat met scheidingsvoeg voor de horizontale/verticale inbouw
- f** Moeren (M3) voor de bevestiging van de STE 10-... op het lokale beveiligingselement

g Afdichtstrips

h Siedle communicatie-interface
SKI 700-...

i USB stick met configuratiesoftware
(z. afb.)

j Vlakbandkabel voor de verbinding van de SKI 700-... met een
BTLM 651-... (z. afb.)

k Productinformatie STE 10-... en
SKI 700-... (z. afb.)

2 Niet in de leveringsomvang bijgesloten

x Lokaal voorbereid gevelement
met uitsnede en M3 laspennen.

Montage



- Aanbevolen inbouwhoogte ca. 1,40 m tot aan het midden van de display (afhankelijk van de plaatse-lijke/lokale vereisten/omstandigheden).
- STE 10-... dient zo te worden ingebouwd, dat hij voor servicedoeleinden toegankelijk is.
- Siedle Touch 10 Inbouw biedt aan de achterzijde geen stof- en vochtbescherming!
- De lokale integratie dient een duurzame bescherming (IP 54) tegen de inwerking van stof en vocht te garanderen!
- Bij montage aan de weerszijde resp. vrijstaande muren/zulen, dient in een lokale regenbescherming te worden voorzien.
- Direct zonlicht / langdurige hitte vermijden: Indien apparaten gedurende langere tijd aan direct zonlicht zijn blootgesteld, kan de temperatuur van het apparaatoppervlak of binnenin het apparaat, de voor het gebruik maximaal toegestane omgevingstemperatuur overschrijden en een uitval van of schade aan het apparaat veroorzaken. Let u op het toegestane temperatuurbereik.
- Bij de lokale inbouwsituatie (geve-integratie) dient er op te worden gelet, dat de bij het gebruik optrekkende vermogensdissipatie (warmte-afvoer) ook afhankelijk van de

omgevingstemperatuur voldoende kan worden afgevoerd.

Denkt u bij de inbouw aan de licht-verhoudingen, die de leesbaarheid van het paneel kunnen beïnvloeden:

- direct tegenlicht
- direct inkomende zonnestralen
- spiegelende oppervlakken
- directe lichtbronnen zoals schijnwerpers

3 Zichtcontrole van het bevestigingsframe (d) en de beschermingsplaat (e) op de STE 10-..., evenals de M3 laspennen op de achterzijde van het gevelement (x) en de geveluitsnede.

4 Afdichtstrips op maat snijden:
1x 268 mm, 2x 176 mm, 1x 240 mm

5 Afdichtstrips op de achterzijde van het gevelement plakken, ca 1-2 mm afstand tot de uitsnederand aanhouden, de afdichtingsuiteinden zo dicht mogelijk tegen de rand plakken. De afdichtstrips dienen later als steun voor de glazen kant van de display.

6 Bevestigingsframe met STE 10-... op de voorbereide achterzijde van het gevelement positioneren en met moeren (M3) bevestigen. Moeren diagonaal tegenover elkaar aantrekken.

7 Beschermingsplaat met bevestigingsframe van de STE 10-... inklikken. Bij loodrechte inbouw dient de beschermingsplaat aan de scheidingsvoeg op de juiste lengte te worden ingekort.

8 Montage van de displayeenheid vanaf de voorzijde controleren. Displayrand tot de gevelement uitsnede-rand dienen overeen te komen. Indien dit niet het geval is frame evtl. nogmaals losmaken en verbeteren.

9 Adresinstelling (Vario-Bus)

Reeds bij de montage dienen eventueel de Vario-Bus adressen via draaischakelaar te worden gewijzigd en verdere functies via DIP schakelaars op de SKI 700-... te worden geactiveerd.

Indien een ST(E) 10-... met een COM ... (codeslotmodule) en/of DRM ... (display oproepmodule) op dezelfde Vario-Bus streng worden gebruikt, dient voor ieder apparaat een ander Vario-Bus adres te zijn ingesteld. Dat geldt ook, wanneer meerdere ST(E) 10-... op een Vario-Bus streng dienen te worden gebruikt (alleen bij In-Home-Bus mogelijk).

De adresinstelling voor de STE 10-... geschiedt via de SKI 700-...

Het adres kan van 1 tot 8 worden ingesteld en mag slechts eenmaal in de installatie gebruikt worden.

DIL-schakelaar	Functie
1	Gebruik van de ingang E/G: <ul style="list-style-type: none">• OFF (standaard): in ST(E) 10-...• ON: via Vario-Bus
2	ON: Parallelgebruik met een ZAM 670-...
3	geen functie
4	geen functie

DIL-schakelaar 1: Uitlezen van een ingang E/G (externe melding)

- Wanneer de ingang E/G voor functies op de STE 10-... gebruikt dient te worden, dient de DIP schakelaar 1 op de SKI 700-... op OFF te staan (standaard).

Op de ingang E/G is kan dan een toets of activator worden gebruikt, om op de ST(E) 10-... een actie uit te voeren (bijv. externe bewegingsmelder voor de bewegingsgestuurde activering van het bedieningspaneel, of deelnemers bellen via externe toetsen). De actie is via het configuratie-oppervlak met een webbrowser te configureren.

- Indien op de ingang E/G bijvoorbeeld een externe deuropenertoets dient te worden aangesloten, dan moet de DIP schakelaar 1 op ON staan.

DIL-schakelaar 2: Parallelgebruik op een deurstation in het Access systeem

De statusinformaties (oproep, spreken, deur geopend) worden door de SKI 700-... uitgelezen en aan de STE 10-... doorgegeven. Wanneer op een Access deurluidspreker ATLM/ATLE ... twee ST(E) 10-... of een ST(E) 10-... met statusweergave ZAM 670-... dienen te worden aangesloten, moet het parallelgebruik op de SKI 700-... (DIP schakelaar op ON) worden geactiveerd. Anders kan de statusformatie niet correct worden gesignaleerd.

Informatie bij de aansluitschema's

- a)** Voor de configuratie dient absoluut een netwerkkabel van het deurstation naar de verdeling te worden gelegd.
- b)** De klemmen E en G kunnen optioneel voor de inkoppeling van lokale toetsen of actoren voor de functionele aanvulling van de ST(E) 10-... worden gebruikt.
- c)** Bij afstandmeldings-installatiekabel (J-Y(ST)Y ...) met aderdoorsnede 0,8 mm (0,6 mm) ontstaat tussen spanningsverzorging (bijv. ANG 600-0) en Siedle Touch ... een maximale afstand van 150 m (75 m).
- d)** De SKI 700-... wordt via vlakbandkabel met een BTLE 051-... ES7007 of BTLM 651-... verbonden. De in de leveringsomvang bijgesloten vlakbandkabel heeft een lengte van ca. 50 cm. Langere kabels zijn op aanvraag verkrijgbaar.
- e)** Let op de aansluitinformatie in de productinformatie BTLM 651-...: Om de Bus-deurluidspreker-module Plus met geactiveerde additionele versterker te gebruiken, is een additionele verzorging (22-32 V DC, bijv. NG 706-...) vereist.

Installatie: In-Home-Bus

10 Aansluitschema In-Home-Bus

Klemmenindeling

+, - (48 V)	Verzorgingsspanning 48 V DC (Ingang)
+, - (24 V)	Verzorging STE 10-... 24 V DC (Uitgang)
+, - (15 V)	Verzorging Vario bus 15 V DC (Uitgang): + (bv), - (cv)
Da, Db	Gegevensleiding Vario bus
CD6, 1	Triggering Deurluidspreker
E, G	Galvanisch gescheiden ingang, 21-30 V DC E (+), G (-)
RS232	Interface voor de aansluiting van de STE 10-... op de SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Netwerkaansluiting voor configuratie – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (Bij aflevering)

Installatie: Access Professional

11 Aansluitschema's

Access Professional voor STE 10-... met ATLE 670-... (11a) of ATLM 670/671-... (11b).

Klemmenindeling

V1, V2	Videosignaal (tweedraads FBAS)
S1-S4	Spanningsverzorging en audio overdracht
D1, D2	Gegevensoverdracht bij digitale oproep en Vario bus gegevensoverdracht
+, - (48 V)	Verzorgingsspanning 48 V DC (Ingang)
+, - (24 V)	Verzorging STE 10-... 24 V DC (Uitgang)
+, - (15 V)	Verzorging Vario bus 15 V DC (Uitgang): + (bv), - (cv)
Da, Db	Gegevensleiding Vario bus

E, G	Galvanisch gescheiden ingang, 21-30 V DC E (+), G (-)
RS232	Interface voor de aansluiting van de STE 10-... op de SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Netwerkaansluiting voor configuratie – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (Bij aflevering)

Configuratie

- De configuratie van de gebruikersgegevens (bijv. naam, telefoonnummer, ...) geschiedt via de configuratiesoftware op de meegeleverde USB stick. Gedetailleerde informatie over de configuratie vindt u onder „Verkorte handleiding configuratie ST10“.
- De configuratie van de apparaatinstellingen (bijv. ingangcontact, netwerk, helderheid, ...) geschiedt voor middel van een webbrowser via het netwerk. Het configuratieoppervlak is beschermd door middel van toegangsgegevens.

Teogangsgegevens webconfiguratie (Bij aflevering)

Gebruikersnaam	admin
Wachtwoord	admin

Wij adviseren om na de eerste aanmelding de toegangsgegevens te wijzigen. Bewaart u de toegangsgegevens op een veilige plaats. Vergeten toegangsgegevens kunnen alleen door Siedle Engineering worden teruggehaald.

Afsluitende werkzaamheden

- 12** Gevelement op de gevel aanbrenge.

Dansk

Reinigingsmodus

Voor het reinigen van de display de reinigingsmodus activeren: Zes maal aantikken van de displayhoek links boven activeert de reinigingsmodus (weergave van een spuitbus en een timer die aftelt naar 0) en deactiveert de touch functie gedurende telkens 15 seconden.

Onderhoudsrichtlijn

Reinigt u uw display zorgvuldig en alleen met een zachte, licht bevochtigde doek. Droge reiniging, agressieve reinigingsmiddelen en schuurmiddelen kunnen het oppervlak beschadigen! Uitgebreide onderhoudsrichtlijnen in het downloadbereik onder www.siedle.com.

Technische gegevens

Gebruiksspanning: 48 V DC
Gebruiksstroom: max. 500 mA
(Stroomverbruik in rusttoestand: 350 mA)
Beschermingsklasse: IP 65 (van de voorzijde)
Omgevingstemperatuur:
-20 °C tot +55 °C
Uitsnede (mm) B x H: 238 x 165 (bij loodrechte inbouw)
Inbouwdiepte (mm): 78,5
Resolutie: 1280 x 800 beeldpunten
Vermogensdissipatie:
• min. ca. 8,4 W (bij gereduceerde belasting: geen video, panel backlight op 10%)
• max. ca 24 W (bij volledige belasting: video speelt en paneel backlight op 100%)

Anvendelse

Siedle Touch 10 Indbygning til integrering i facaden. Betjeningspanel (25,7 cm/10,1") til dørkommunikation og adgangskontrol i forbindelse med Siedle Vario-bus.
Siedle Touch kan indbygges både i høj- og tværfomat. Kan bruges i In-Home-bussen eller Access Professional systemet.

Kan anvendes i forbindelse med In-Home-bussen med bus-interface-modulet BIM 650-... og bus-dørhøjttalermodulet Plus BTLM 651-... eller bus-indbygningdørhøjttaleren BTLE 051-... ES7007.
Alt efter adgangskontrollens funktionsomfang og samtaleanlægget kræves yderligere enheder til administration og styrefunktioner.

Elektrisk spænding



Indbygning og montering af samt servicearbejde på elektrisk materiel må kun foretages af en aut. elinstallatør.

1 Monteringsbetingelser på installationsstedet (Montagested)

Facadeelementet, der leveres af kunden, med visuelt udsnit til STE 10-... samt svejsebolt til fastgørelse skal tilvejebringes forinden.

2 Leveringsomfang

- a** Siedle Touch 10 Indbygning
- b** Indtag Siedle
- c** Kommunikationsinterface SKI 700-... og printplade spændingsregulator
- c** Printplade spændingsregulator
- d** Fastgørelsesramme med silicone-tætning
- e** Beskyttelsesskinne med skillefuge til horisontal/vertikal indbygning
- f** Møtrikker (M3) til fastgørelse af STE 10-... på stedets facadeelement
- g** Tætningsstrimler
- h** Siedle Kommunikationsinterface SKI 700-...
- i** USB-stik med konfigurationssoftware (ikke afbildet)

j Fladkabel til at forbinde SKI 700-... med en BTLM 651-... (ikke afbildet)

k Produktinformation STE 10-... og SKI 700-... (ikke afbildet)

2 Medfølger ikke

x Facadeelement forberedt på installationsstedet med udsnit og M3-gevindtapper.

Montage



- Anbefalet monteringshøjde ca. 1,40 m indtil midten af displayet (afhængigt af de krav/forhold, der gør sig gældende på stedet).
- STE 10-... skal indbygges således, at den er tilgængelig for serviceformål.
- Siedle Touch 10 Indbygning har ingen støv- og fugtværn på bagsiden!
- Integreringen på stedet skal ske, så der sikres en varig beskyttelse (IP 54) mod støv og fugt!
- Ved montage på vindsiden eller på fritstående mure/søjler skal der monteres ekstra regnbeskyttelse.
- Direkte solindfald/langvarig varme-påvirkning skal undgås: Hvis enheder er udsat for direkte solindfald over længere tid, kan temperaturen på enhedens overflade eller inde i enheden overstige den maks. tilladte omgivelsestemperatur og forårsage svigt i enheden eller skader. Vær opmærksom på det tilladte temperaturområde.
- Monteringssituationen på stedet (facadeintegrering) skal tage højde for, at det effekttab, der opstår under driften (spildvarme), også skal kunne afledes i tilstrækkeligt omfang i relation til omgivelsestemperaturen.

Før indbygningen skal du være opmærksom på, at lysforholdene kan påvirke panelets læselighed:

- direkte modlys
- direkte sollys
- spejlende flader
- direkte lyskilder som f.eks. strålere

3 Visuel kontrol af fastgørelsesrammen (d) og beskyttelses-skinen (e) på STE 10-... og af M3-gevindtapperne på bagsiden af facadeelementet (x) og facadeudsnittet.

4 Skær tætningsstrimlerne til: 1x 268 mm, 2x 176 mm, 1x 240 mm

5 Klæb tætningsstrimlerne på bagsiden af facadeelementet, hold ca. 1–2 mm afstand til udsnitkanten; tætningsenderne skal klæbes fast, så samlingerne er så tætte som muligt. Tætningsstrimlerne benyttes senere som hvileflade til displayets glasside.

6 Bring fastgørelsesrammen med STE 10-... i position på den forberedte bagside af facadeelementet, og fastgør med møtrikker (M3). Spænd møtrikkerne diagonalt forskudt.

7 Clips beskyttelsesskinen på STE 10-...-fastgørelsesrammen. Ved lodret indbygning skal beskyttelsesskinen på skillefugen kortes ned til den rigtige længde.

8 Kontroller montagen af display-enheden forfra. Displaykanten og facadeelementets udsnitkant skal stemme overens. Hvis det ikke er tilfældet, skal rammen løsnes igen og efterjusteres.

9 Adresseindstilling (Vario-bus)

Allerede under monteringsarbejdet skal Vario-bus-adressen i givet fald ændres v.h.a. drejekontakten og yderligere funktioner aktiveres via DIL-kontakten på SKI 700-...

Hvis en ST(E) 10-... skal benyttes med en COM ... (kodelåsmodul) og/eller DRM ... (displayopkaldsmodul) på den samme Vario-bus-streng, skal hver enkelt enhed have indstillet sin egen Vario-bus-adresse. Det gælder også, hvis flere ST(E) 10-... skal benyttes på en Vario-bus-streng (kun muligt ved In-Home-bus).

Adresseindstillingen for STE 10-... foretages over SKI 700-...

Adressen kan indstilles fra 1 til 8 og må kun bruges en gang i anlægget.

DIL-kontakt	Funktion
1	Brug af indgangen E/G: <ul style="list-style-type: none"> • OFF (default): i ST(E) 10-... • ON: via Vario-bus
2	ON: Paralleldrift med en ZAM 670-...
3	Ingen funktion
4	Ingen funktion

DIL-kontakt 1: Analyse af indgangen E/G (ekstern meddelelse)

• Skal indgangen E/G benyttes til funktioner på STE 10-..., skal DIL-kontakt 1 på SKI 700-... stå på OFF (default).

En knap eller aktuator kan så anvendes på indgangen E/G for at udløse en handling på ST(E) 10-... (f.eks. ekstern bevægelsesdetektor til den bevægelsesstyrede aktivering af betjeningspanelet eller opkald af abonnenter via ekstern knap). Handlingen kan konfigureres på konfigureringsfladen pr. web-browser.

• Hvis der f.eks. skal tilsluttes en ekstern døråbnerknap på indgangen E/G, skal DIL-kontakt 1 stå på ON.

DIL-kontakt 2: Paralleldrift på en dørstation i Access-systemet

Statusinformation (opkald, tale, dør åbnet) fortolkes af SKI 700-... og kan aflæses på STE 10-... Hvis der til en Access-dørhøjttaler ATLM/ATLE ... skal tilsluttes to ST(E) 10-... eller en ST(E) 10-... med statusdisplay ZAM 670-..., skal paralleldriften aktiveres på SKI 700-... (DIL-kontakt 2 på ON). Ellers kan statusinformationerne ikke signaleres korrekt.

Information om forbindelsesdiagrammerne

a) Til konfigurationen er det tvungende nødvendigt, at der trækkes et netværkskabel fra dørstationen til fordelingen.

b) Du kan vælge at benytte klemmerne E og G til at integrere tryk-

kontakter eller aktuatorer på stedet som en funktionel udvidelse af ST(E) 10-...

c) Ved teleaninstallationskabler (J-Y(St)Y ...) med en udvendig diameter på 0,8 mm (0,6 mm) er den maksimale afstand mellem spændingsforsyning (f.eks. ANG 600-0) og Siedle Touch ... 150 m (75 m).

d) SKI 700-... forbindes med en BTLE 051-... ES7007 eller BTLM 651-... via et fladkabel. Det medfølgende fladkabel har en længde på ca. 50 cm. Længere kabler fås ved henvendelse.

e) Se oplysningerne om tilslutning i produktinformationen BTLM 651-...: For at benytte bus-dørhøjttalermodulet Plus med aktiveret tillægsforstærker kræves en ekstra forsyning (22–32 V DC, f.eks. NG 706-...).

Installation: In-Home-bus

10 Forbindelsesdiagram In-Home-bus

Klemmekonfiguration

+ , – (48 V)	Forsyningsspænding 48 V DC (Indgang)
+ , – (24 V)	Forsyning STE 10-... 24 V DC (Udgang)
+ , – (15 V)	Forsyning Vario-bus 15 V DC (Udgang): + (bv), – (cv)
Da, Db	Dataledning Vario-bus
CD6, 1	Trigging Dørhøjttaler
E, G	Galvanisk adskilt indgang, 21–30 V DC E (+), G (–)
RS232	Grænseflade til tilslutning af STE 10-... til SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Netværkstilslutning til konfiguration – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (Ved levering)

Installation: Access Professional

11 Forbindelsesdiagram Access Professional til STE 10-... med ATLE 670-... (11a) eller ATLM 670/671-... (11b).

Klemmekonfiguration

V1, V2	Videosignal (totråds FBAS)
S1-S4	Spændingsforsyning og audio-transmission
D1, D2	Dataoverførsel ved digitalt opkald og Vario-busdataoverførsel
+, - (48 V)	Forsyningsspænding 48 V DC (Indgang)
+, - (24 V)	Forsyning STE 10-... 24 V DC (Udgang)
+, - (15 V)	Forsyning Vario-bus 15 V DC (Udgang): + (bv), - (cv)
Da, Db	Dataledning Vario-bus
E, G	Galvanisk adskilt indgang, 21-30 V DC E (+), G (-)
RS232	Grænseflade til tilslutning af STE 10-... til SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Netværkstilslutning til konfiguration – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (Ved levering)

Konfiguration

- Konfigurationen af brugerdataene (f.eks. navne, opkaldsnumre, ...) foretages med konfigureringssoftwaren på det medfølgende USB-stik. Nærmere information om konfiguration, se „Kortfattet vejledning om konfiguration ST10“.
- Konfiguration af enhedsindstillingerne (f.eks. indgangskon-takt, netværk, lysstyrke, ...) sker over netværket pr. webbrowser. Konfigureringsfladen er sikret gennem krav om adgangsdata.

Adgangsdata webkonfiguration (Ved levering)

Brugernavn	admin
Kodeord	admin

Vi anbefaler at ændre adgangsdataene efter den første login. Opbevar adgangsdataene sikkert. Glemte adgangsdata kan kun tilbagesættes af Siedle Engineering.

Afsluttende arbejder

12 Sæt facadeelementet på facaden.

Rengøringsmodus

Rengøringsmodus skal aktiveres, inden displayet rengøres: Ved at trykke seks gange i hjørnet øverst til venstre på displayet aktiveres rengøringsmodus (en spraydåse og en timer, der tæller ned til 0 vises) og deaktiveres touch-funktionen i 15 sekunder.

Vedligeholdelsestip

Rengør displayet forsigtigt og kun med en blød, let fugtig klud. Tør rengøring, skrappe rengøringsmidler og skuremidler kan beskadige overfladen! Detaljerede plejetips kan downloades under www.siedle.com.

Tekniske specifikationer

Driftsspænding: 48 V DC
Driftsstrøm: maks. 500 mA
(Strømforbrug i hviletilstand: 350 mA)
Kapslingsklasse: IP 65 (fortil)
Omgivelsestemperatur: -20 °C til +55 °C
Udskæringsmål (mm) b x h: 238 x 165 (ved vandret indbygning)
Indbygningsdybde (mm): 78,5
Opløsning: 1280 x 800 pixel
Effekttab:
• min. ca. 8,4 W (ved reduceret belastning: ingen video, panel-backlight på 10%)
• Maks. ca. 24 W (ved fuld belastning: video kører og panel-backlight på 100%)

Anvendning

Siedle Touch 10 inbyggnad for integration i fasaden. Manöverpanel (25,7 cm / 10,1") for dörrkommunikation och passerkontroll tillsammans med Siedle Vario-bussen. Siedle Touch kan både monteras stående och liggande. Kan användas i In-Home-bussen eller Access Professional systemet.

Tillsammans med In-Home-bussen kan den endast användas med bussgränssnittsmodulem BIM 650-..., buss-dörrhögtalarmodulem Plus BTLM 651-... eller buss-dörrhögtalarmodulem för inbyggnad BTLE 051-... ES7007.

Oberoende av passerkontrollens funktionsomfång och talsystemet, behövs ytterligare apparater för förvaltningen och styrfunktionerna.

Elektrisk spänning



Installation, montering och servicearbeten på elektriska apparater får utföras endast av behörig eltekniker.

1 Villkor för monteringen på plats (Monteringsställe)

Det redan befintliga facadeelementet med utsnitt för STE 10-... samt bultarna för fixeringen måste förberedas i förväg.

2 Leveransomfång

- a** Siedle Touch 10 Inbyggnad
- b** Fäste för Siedle kommunikationsgränssnitt SKI 700-... och kretskortet Spänningsreglage
- c** Kretskort Spänningsreglage
- d** Monteringsram med silikontätning
- e** Skyddsskena med skåror för horisontal/vertikal montering
- f** Muttrar (M3) för att fixera STE 10-... på befintliga facadeelementet
- g** Tätningssremсор
- h** Siedle kommunikationsgränssnitt SKI 700-...
- i** USB-minne med konfigurationsprogram (utan bild)

j Flatbandskabel för att förbinda en SKI 700-... med en BTLM 651-... (utan bild)

k Produktinformation STE 10-... och SKI 700-... (utan bild)

2 Ingår inte i leveransen

x Genom kunden redan förberedda fasadelement med utsnitt och gängade M3-stift.

Montering



- Rekommenderad monteringshöjd ca 1,40 m till displayens mitt (beror på de lokala/befintliga kraven/förhållandena).

- STE 10-... måste byggas in så, att den är åtkomlig för serviceändamål.

- Siedle Touch 10 Inbyggnad säkerställer inte något skydd mot damm och fukt på baksidan!

- Integrationen på plats måste garantera ett varaktigt skydd (IP 54) mot påverkan från damm och fukt!

- Vid installation på den sida som är utsatt för dåligt väder eller på fristående murar/pelare, måste dessutom ett regnskydd planeras in.

- Undvik direkt solljus / lång kontinuerlig värmepåverkan: Om apparaterna utsätts för direkt solljus under en längre tid, kan temperaturen på apparatens yta eller inuti apparaten överstiga den maximalt tillåtna omgivningstemperaturen under driften och orsaka att apparaten inte längre fungerar eller skador på apparaten. Beakta det tillåtna temperaturområdet.

- Under monteringen på / i byggnaden (fasadintegration), akta på att den förlusteffekt (värmeförlust) som uppstår under driften kan tillräckligt evakueras oberoende av temperaturen.

Vid monteringen, tänk på att ljusförhållandena kan påverka skärmens läsbarhet:

- Direkt motljus
- Direkt solsken
- Speglande ytor
- Direkta ljuskällor som strålare

3 Visuell kontroll av monteringsramen (d) och skyddsskenan (e) på STE 10-..., samt de gängade M3-stiften på baksidan av fasadelementet (x) och fasadutsnittet.

4 Skär till tätningsremsorna: 1x 268 mm, 2x 176 mm, 1x 240 mm

5 Klistra fast tätningsremsorna på fasadelementets baksida, respektera ett avstånd på ca 1–2 mm till utsnittskanten, klistra fast tätningsremsornas ändrar tätt mot varandra. Tätningsremsorna tjänar senare till att placera displayens glassida på dem.

6 Positionera monteringsramen med STE 10-... på fasadelementets förberedda baksida och fixera med muttrar (M3). Dra åt muttrarna korsvis.

7 Snäpp fast skyddsskenan på monteringsramen till STE 10-... När inbyggnaden utförs vertikalt, måste skyddsskenan på skåran kortas av till den korrekta längden.

8 Kontrollera monteringen av displayens kant och fasadelementets utsnittskant måste stämma överens. Om detta inte skulle vara fallet, måste ramen tas av och monteringen utföras noggrannare.

9 Adressinställning (Vario-buss)

Om det behövs, måste Vario-bussadressen ändras med vridomkopplaren och andra funktioner aktiveras med DIL-omkopplaren på SKI 700-... redan under monteringen.

Om en ST(E) 10-... ska drivas med en COM ... (kodläsmodul) och/veller DRM ... (display-anropsmodul) på samma Vario-buss-sträng, måste för varje apparat en annan Vario-bussadress ställas in. Detta gäller även när flera ST(E) 10-... ska drivas på en Vario-buss-sträng (möjligt endast vid In-Home-buss).

Inställningen av adressen för STE 10-... sker via SKI 700-...

Adressen kan ställas in från 1 till 8 och får bara användas en gång i anläggningen.

DIL-omkopplare	Funktion
1	Användning av ingångs E/G: <ul style="list-style-type: none">• OFF (default): I ST(E) 10-...• ON: Via Vario-buss
2	ON: Paralleldrifv med en ZAM 670-...
3	ingen funktion
4	ingen funktion

DIL-omkopplare 1: Utvärderingen av ingångs E/G (externt meddelande)

- Om ingången E/G ska användas för funktioner på STE 10-..., måste DIL-omkopplaren 1 på SKI 700 stå på OFF (default).

Då kan en kontakt eller en aktör användas på ingången E/G, för att utlösa en aktion på ST(E) 10-... (t.ex. extern rörelsegivare för den rörelsestyrda aktiveringen av manöverpanelen, eller anropa deltagare via en extern kontakt). Aktionen kan konfigureras på konfigurationsytan med hjälp av en webbläsare.

- Om exempelvis en extern dörröppningsknapp ska anslutas till ingången E/G, måste DIL-omkopplare 1 stå på ON.

DIL-omkopplare 2: Paralleldrifv på en dörrstation i Access-systemet

Statusinformationerna (Anrop, Tala, Dörr öppnad) utvärderas av SKI 700-... och visas på STE 10-... När två ST(E) 10-... eller en ST(E) 10-... med statusindikatorn ZAM 670-... ska anslutas till en Access-dörrhögtalare ATLM/ATLE ..., måste paralleldriften aktiveras på SKI 700-... (DIL-omkopplare 2 på ON).

I annat fall kan statusinformationerna inte signaleras korrekt.

Hänvisningar angående anslutningsschemana

a) För konfigureringen är det absolut nödvändigt att förlägga en

nätverkskabel från dörrstationen till fördelningen.

b) Om önskas kan klämmorna E och G användas för anslutningen av redan befintliga kontakter eller aktörer för att komplettera ST(E) 10-... med funktioner.

c) Med en installationskabel för telekommunikationer (J-Y(ST)Y ...) med en ledardiameter på 0,8 mm (0,6 mm) uppnås mellan spänningsförsörjningen (t.ex. ANG 600-0) och Siedle Touch ... ett maximalt avstånd på 150 m (75 m).

d) SKI 700-... förbinds med en BTLE 051-... E57007 eller BTLM 651-... per flatbandskabel. Flatbandskabeln som ingår i leveransen är ca 50 cm lång. Om önskas, kan längre kablar fås.

e) Beakta hänvisningarna för anslutningen i produktinformationen BTLM 651-...: För att kunna driva buss-dörrhögtalarmodulen Plus med aktiverad extra förstärkare, krävs en extra försörjning (22–32 V DC, t.ex. NG 706-...).

Installation: In-Home-buss

10 Anslutningsschema In-Home-buss

Klämtilldelning

+, – (48 V)	Försörjningsspänning 48 V DC (Ingång)
+, – (24 V)	Försörjning STE 10-... 24 V DC (Utgång)
+, – (15 V)	Försörjning Vario-buss 15 V DC (Utgång): + (bv), – (cv)
Da, Db	Dataledning Vario-buss
CD6, 1	Triggning Dörrhögtalar
E, G	Galvaniskt åtskild ingång, 21–30 V DC E (+), G (–)
RS232	Gränssnittet för anslutningen mellan STE 10-... och SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Nätverksförbindelse för konfigurationen – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (Vid leveransen)

Installation: Access Professional

11 Anslutningsscheman Access Professional för STE 10 ... med ATLE 670-... (11a) eller ATLM 670/671-... (11b).

Klämtilldelning

V1, V2	Videosignal (tvåtråds FBAS)
S1–S4	Spänningsförsörjning och audioöverföring
D1, D2	Dataöverföring vid digitalt anrop och Vario buss dataöverföring
+, – (48 V)	Försörjningsspänning 48 V DC (Ingång)
+, – (24 V)	Försörjning STE 10-... 24 V DC (Utgång)
+, – (15 V)	Försörjning Vario-buss 15 V DC (Utgång): + (bv), – (cv)
Da, Db	Dataledning Vario-buss
E, G	Galvaniskt åtskild ingång, 21–30 V DC E (+), G (–)

RS232 Gränssnittet för anslutningen mellan STE 10-... och SKI 700-...

LAN Nätverksförbindelse för konfigurationen –
ETH1: 192.168.1.250;
ETH2: DHCP (Vid leveransen)

Konfiguration

• Konfigurationen av användningsdataben (t.ex. namn, anropsnummer, ...) utförs med hjälp av konfigurationsprogrammet på det bifogade USB-minnet. Detaljerade informationer angående konfigurationen, se "Kort anvisning konfiguration ST10".

• Konfigurationen av apparatens inställningar (t.ex. ingångskontakt, nätverk, ljusstyrka, ...) sker med hjälp av en webbläsare via nätverket. Konfigurationsytan är skyddad med åtkomstdata.

Åtkomstdata webbkonfiguration (Vid leveransen)

Användarnamn admin

Lösenord admin

Vi rekommenderar att ändra åtkomstdata efter den första inloggningen.
Spara åtkomstdata på ett säkert ställe. Endast Siedle Engineering kan återställa glömda åtkomstdata.

Avslutande arbeten

12 Placera fasadelementet på fasaden.

Rengöringsläge

Innan displayen rengörs, måste rengöringsläget aktiveras: Genom att trycka sex gånger på displayens övre vänstra hörn, aktiveras rengöringsläget (en sprejflaska och en timer, som räknar mot 0, visas) och avaktiveras pekfunktionen varje gång under 15 sekunder.

Skötselavvisning

Rengör displayen försiktigt och endast med en mjuk, lätt fuktad trasa. Torr rengöring, aggressiva rengöringsmedel och skurmedel kan skada ytan! Utförliga skötselavvisningar återfinns i nedladdningszonen under www.siedle.com.

Tekniska data

Driftsspänning: 48 V DC
Driftsström: max. 500 mA
(Strömförbrukning i vilotillståndet: 350 mA)
Skyddstyp: IP 65 (framifrån)
Omgivningstemperatur:
–20 °C till +55 °C
Utsnitt (mm) B x H: 238 x 165 (när inbyggningen utförs horisontalt)
Monteringsdjup (mm): 78,5
Upplösning: 1280 x 800 pixel
Förlusteffekt:
• min. ca 8,4 W (vid reducerad last:
Ingen video, panelens bakgrundsbelysning på 10%)
• Max. ca 24 W (vid full belastning:
Videon körs och panelens bakgrundsbelysning på 100%)

Aplicación

Instalación Siedle Touch 10 para su integración en fachadas. Panel de mando (25,7 cm / 10,1") para comunicación de puerta y control de accesos en conexión con el bus Vario de Siedle.

Siedle Touch se puede montar tanto en formato vertical como horizontal. Puede utilizarse en el bus In-Home o el sistema Access Professional. En combinación con el bus In-Home, puede utilizarse solo con el módulo de interfaz de bus BIM 650-... así como con el módulo de altavoz de puerta para bus Plus BTLM 651-... o el altavoz de puerta empotrable para bus BTLE 051-... ES7007.

Dependiendo de las funciones del control de accesos y del sistema de interfonía, se necesitan aparatos adicionales para la administración y las funciones de control.

Tensión eléctrica



La integración, montaje y los trabajos de servicio en aparatos eléctricos deben ser realizados exclusivamente por electricistas especializados.

1 Condiciones de montaje en el lugar de montaje (Ubicación)

Se deben preparar de antemano el elemento de fachada del cliente con el recorte de vista para el STE 10-... y el perno de soldadura para la fijación.

2 Alcance de suministro

a Instalación Siedle Touch 10

b Alojamiento interfaz de comunicación de Siedle SKI 700-... y tarjeta de circuito impreso regulador de tensión

c Tarjeta de circuito impreso regulador de tensión

d Marco de fijación con junta de silicona

e Guía de protección con junta de separación para el montaje horizontal/vertical

f Tuercas (M3) para fijar la STE 10-... al elemento de fachada del cliente

g Tiras de sellado

h Interfaz de comunicación de Siedle SKI 700-...

i Lápiz USB con software de configuración (sin fig.)

j Cable plano para la conexión de SKI 700-... a un BTLM 651-... (sin fig.)

k Información de producto de STE 10-... y SKI 700-... (sin fig.)

2 No incluido en el volumen de suministro

x Elemento de fachada preparado por el cliente con recorte y tornillos prisioneros M3.

Montaje



• Altura de montaje recomendada aprox. 1,40 m hasta el centro del display (en función de los requisitos/ las condiciones locales/del cliente).

• STE 10-... se debe montar de forma que quede accesible para fines de mantenimiento.

• ¡La Instalación Siedle Touch 10 no ofrece en la parte trasera protección contra el polvo ni la humedad!

• La integración por parte del cliente debe asegurar una protección permanente (IP 54) contra los efectos del polvo y la humedad.

• Si se monta en el lado expuesto a la lluvia o en muros/columnas autoportantes, el cliente debe proporcionar una protección adicional contra la lluvia.

• Evitar la radiación solar directa o una larga exposición a fuentes de calor: Si los aparatos se exponen a la radiación solar directa durante mucho tiempo, la temperatura de la superficie del aparato o en el interior del mismo puede superar la temperatura ambiente máxima admisible para el funcionamiento y provocar fallos o daños en el aparato. Tener en cuenta el margen de temperatura admisible.

• Para la situación de montaje del cliente (integración en fachada) se ha de asegurar que la potencia disipada (calor perdido) que se produzca durante el funcionamiento también pueda ser evacuada en medida suficiente en función de la temperatura ambiente.

A la hora del montaje, tenga en cuenta las condiciones de luz, ya que pueden influir en la lectura del panel:

- una contraluz directa
- radiación solar directa
- superficies reflectantes
- fuentes de luz directa como focos

3 Inspección visual del marco de fijación (d) y de la guía de protección (e) del STE 10-... así como de los tornillos prisioneros M3 en la parte posterior del elemento de fachada (x) y del recorte de fachada.

4 Recortar las tiras de sellado: 1x 268 mm, 2x 176 mm, 1x 240 mm

5 Pegar las tiras de sellado en la parte posterior del elemento de fachada, observar una distancia de aprox. 1–2 mm con respecto al borde de recorte y pegar los extremos de las tiras lo más juntos posible. Las tiras de sellado sirven más tarde para apoyar el lado de cristal del display.

6 Colocar el marco de fijación con el STE 10-... sobre la parte posterior preparada del elemento de fachada y fijarlo con las tuercas (M3). Apretar las tuercas en cruz.

7 Enganchar la guía de protección en el marco de fijación del STE 10-... Para el montaje vertical, la guía de protección en la junta de separación se debe acortar a la longitud adecuada.

8 Inspeccionar el montaje del display desde delante. El borde del display debe coincidir con el borde recortado del elemento de fachada. Si no es así, aflojar el marco de nuevo si es necesario y arreglarlo.

9 Configuración de direcciones (Bus Vario)

Ya durante el montaje tal vez sea necesario modificar la dirección de bus Vario mediante un selector giratorio y activar otras funciones a través del microinterruptor DIL en el SKI 700-...

Si un ST(E) 10-... ha de funcionar con un COM ... (módulo de cerradura codificada) y/o DRM ... (módulo de llamada con display) en el mismo ramal de bus Vario, deberá ajustarse otra dirección de bus Vario para cada aparato. Esto también se aplica cuando hayan de funcionar varios ST(E) 10-... en un ramal de bus Vario (solo posible en caso de bus In-Home).

La dirección para el STE 10-... se configura a través del SKI 700-... La dirección puede ajustarse entre 1 y 8 y sólo puede emplearse una vez en la instalación.

Microinterruptor DIL	Función
1	Uso de la entrada E/G: • OFF (Default): en el ST(E) 10-... • ON: a través de bus Vario
2	ON: Funcionamiento en paralelo con un ZAM 670-...
3	ninguna función
4	ninguna función

Microinterruptor DIL 1: Evaluación de la entrada E/G (mensaje externo)

• Si se ha de utilizar la entrada E/G para funciones del STE 10-..., el microinterruptor DIL 1 en SKI 700-... deberá estar en OFF (Default).

Se podrá utilizar un pulsador o un actor en la entrada E/G para activar una acción en el ST(E) 10-... (p. ej. detector de presencia externo para la activación del panel de mando controlada por movimiento o llamar

a abonado a través de pulsador externo). La acción se puede configurar a través de la interfaz de configuración mediante el navegador web.

• Si, por ejemplo, se va a conectar una tecla abrepuertas externa a la entrada E/G, el microinterruptor DIL 1 debe estar en ON.

Microinterruptor DIL 2: Funcionamiento en paralelo en una estación de puerta en el sistema Access

La información de estado (llamada, hablar, puerta abierta) la evalúa SKI 700-... y se muestra en el STE 10-... En caso de conectar dos ST(E) 10-... o un ST(E) 10-... con módulo de visualización de estado ZAM 670-... a un altavoz de puerta Access ATLM/ATLE ..., se deberá activar el funcionamiento en paralelo en SKI 700-... (microinterruptor DIL 2 en ON).

De lo contrario, la información de estado no se puede señalar correctamente.

Notas sobre los esquemas eléctricos

a) Para la configuración es obligatorio colocar un cable de red que vaya de la estación de puerta al distribuidor.

b) Opcionalmente, se pueden utilizar los bornes E y G para integrar pulsadores o actuadores del cliente con el fin de complementar las funciones de ST(E) 10-...

c) Para cables de instalación de telecomunicaciones (J-Y(ST)Y ...) con diámetro de hilo 0,8 mm (0,6 mm) habrá una distancia máxima de 150 m (75 m) entre la alimentación eléctrica (p. ej. ANG 600-0) y Siedle Touch

d) La SKI 700-... se conecta mediante cable plano a un BTLE 051-... ES7007 o BTLM 651-... El cable plano incluido en el volumen de suministro tiene una longitud de 50 cm. Cables más largos disponibles bajo demanda.

e) Tener en cuenta las instrucciones de conexión en la información

de producto de BTLM 651-...:
Se requiere alimentación auxiliar (22–32 V DC, p. ej. NG 706-...) para operar el módulo de altavoz de puerta para bus Plus con amplificador adicional activado.

Instalación: Bus In-Home 10 Esquema eléctrico bus In-Home

Funciones de los bornes	
+, – (48 V)	Tensión de alimentación 48 V DC (Entrada)
+, – (24 V)	Alimentación STE 10-... 24 V DC (Salida)
+, – (15 V)	Alimentación Vario-Bus 15 V DC (Salida): + (bv), – (cv)
Da, Db	Cable de datos de bus Vario
CD6, 1	Activación de altavoz de puerta
E, G	Entrada separada galvánicamente, 21–30 V DC E (+), G (–)
RS232	Interfaz para conexión del STE 10-... a SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Conexión de red para configuración – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (a la entrega)

Instalación: Access Professional 11 Esquemas eléctricos

Access Professional para STE 10-... con ATLE 670-... (11a) o bien ATLM 670/671-... (11b).

Funciones de los bornes	
V1, V2	Señal de vídeo (FBAS bifilar)
S1–S4	Alimentación eléctrica y transmisión de audio
D1, D2	Transmisión de datos en llamada digital y transmisión de datos vía bus Vario
+, – (48 V)	Tensión de alimentación 48 V DC (Entrada)
+, – (24 V)	Alimentación STE 10-... 24 V DC (Salida)

+, – (15 V)	Alimentación Vario-Bus 15 V DC (Salida): + (bv), – (cv)
Da, Db	Cable de datos de bus Vario
E, G	Entrada separada galvánicamente, 21–30 V DC E (+), G (–)
RS232	Interfaz para conexión del STE 10-... a SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Conexión de red para configuración – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (a la entrega)

Configuración

- La configuración de los datos de usuario (p. ej. nombres, números de teléfono ...) se realiza mediante el software de configuración del lápiz USB adjunto. Para información detallada sobre la configuración ver "Guía rápida de configuración ST10".
- La configuración de los ajustes del aparato (p. ej. contacto de entrada, red, brillo ...) se realiza mediante el navegador web a través de la red. La interfaz de configuración está protegida mediante datos de acceso.

Datos de acceso Configuración web (a la entrega)

Nombre de usuario	admin
--------------------------	-------

Contraseña	admin
-------------------	-------

Recomendamos cambiar los datos de acceso tras el primer inicio de sesión.

Conserve de forma segura los datos de acceso. Los datos de acceso olvidados solo se podrán restablecer a través de Siedle Engineering.

Trabajo final

12 Colocar el elemento de fachada en la fachada.

Modo de limpieza

Activar el modo de limpieza antes de limpiar la pantalla: Tocando brevemente seis veces la esquina superior izquierda se activa el modo de limpieza (se muestra un pulverizador y un temporizador que cuenta hasta 0) y se desactiva la función Touch durante 15 segundos respectivamente.

Consejo para su conservación

Limpie la pantalla con cuidado y sólo con un paño suave y ligeramente humedecido. ¡La superficie puede resultar dañada si se limpia en seco, con productos de limpieza agresivos o con polvos de fregar! Encontrará indicaciones detalladas para el cuidado del equipo en el área de descargas en www.siedle.com.

Características técnicas

Tensión de servicio: 48 V DC
Intensidad de empleo: máx. 500 mA
(Intensidad absorbida en estado de reposo: 350 mA)
Grado de protección: IP 65 (por delante)
Temperatura ambiente:
–20 °C hasta +55 °C
Recorte (mm) An x Al: 238 x 165
(en montaje horizontal)
Profundidad de montaje (mm): 78,5
Resolución: 1280 x 800 píxeles
Potencia disipada:

- mín. aprox. 8,4 W (en caso de carga reducida: sin vídeo, retroiluminación del panel al 10 %)
- máx. aprox. 24 W (a plena carga: vídeo en funcionamiento y retroiluminación del panel al 100 %)

Zastosowanie

Siedle Touch 10 do zabudowy do integracji z fasadą. Panel sterowania (25,7 cm / 10,1") do komunikacji domofonowej i kontroli dostępu poprzez magistralę Siedle Vario-Bus. Siedle Touch można montować w pionie i w poziomie. Możliwość zastosowania w systemach In-Home-Bus lub Access Professional. W połączeniu z magistralą In-Home zastosowanie tylko z modułem interfejsu magistrali BIM 650-... oraz magistralowym modułem z głośnikiem przydrzwiowym Plus BTLM 651-... lub magistralowym głośnikiem przydrzwiowym do zabudowy BTLE 051-... ES7007. W zależności od zakresu funkcji kontroli dostępu i systemu domofonowego do zarządzania i funkcji sterowania potrzebne są dodatkowe urządzenia.

Napięcie elektryczne



Wbudowanie, montaż i prace serwisowe na urządzeniach elektrycznych może wykonywać jedynie uprawniony elektryk.

1 Warunki montażu zapewniane przez użytkownika (Miejsce montażu)

Wykonany na miejscu element elewacji z widocznym wycięciem na STE 10-... oraz trzpień spawalniczy do mocowania należy przygotować wcześniej.

2 Zakres dostawy

a Siedle Touch 10 do zabudowy

b Mocowanie interfejsu komunikacji Siedle SKI 700-... i płytki drukowanej regulatora napięcia

c Płytką drukowaną regulatora napięcia

d Rama mocująca z uszczelką silikonową

e Szyna ochronna ze szczeliną do montażu poziomego/pionowego

f Nakrętka (M3) do mocowania STE 10-... na elemencie elewacyjnym w miejscu montażu

g Pasy uszczelniające

h Interfejs komunikacji Siedle SKI 700-...

i Pamięć USB z oprogramowaniem konfiguracyjnym (bez ilustr.)

j Kabel płaski łączący SKI 700-... z BTLM 651-... (bez ilustr.)

k Informacja o produkcie STE 10-... i SKI 700-... (bez ilustr.)

2 Nie znajduje się w zakresie dostawy

x Przygotowany na miejscu element elewacji z wycięciem i kolkami gwinutowanymi M3.

Montaż



- Zalecana wysokość montażu ok. 1,40 m do środka ekranu (w zależności od wymagań / sytuacji lokalnych / w miejscu montażu).
- STE 10-... należy montować tak, aby zapewnić dostęp do celów serwisowych.
- Siedle Touch 10 do zabudowy nie ma z tyłu ochrony przed pyłem ani przed kurzem!
- Integracja w miejscu montażu musi zapewniać trwałą ochronę (IP 54) przed oddziaływaniem pyłu i wilgoci!
- Podczas montażu po stronie oddziaływania warunków atmosferycznych lub na wolnostojących murach/słupach należy zapewnić dodatkowo ochronę przed deszczem w miejscu użytkowania!
- Unikać bezpośredniego oddziaływania słońca / długo utrzymującego się wpływu gorąca: Jeśli urządzenia podlegają bezpośredniemu nasłonecznieniu przez dłuższy czas, temperatura powierzchni urządzenia lub wewnątrz urządzenia może przekroczyć maksymalną dopuszczalną do eksploatacji temperaturę otoczenia i spowodować defekt urządzenia lub jego uszkodzenia. Prosimy przestrzegać dopuszczalnego zakresu temperatur.
- W przypadku montażu w miejscu (integracji elewacji) należy się upewnić, że występująca w trybie

robotycznym strata mocy (ciepła) może być wystarczająco odprowadzana także w zależności od temperatury otoczenia.

Podczas instalacji należy uwzględnić warunki oświetlenia, które mogą wpłynąć na czytelność panelu:

- padające bezpośrednio światło
- bezpośrednie nasłonecznienie
- powierzchnie odbijające światło
- bezpośrednie źródła światła, takie jak reflektory

3 Kontrola wzrokowa ramy mocującej (d) i szyny ochronnej (e) w STE 10-... oraz kółków gwinutowanych M3 na tylnej stronie elementu elewacyjnego (x) i wycięcia elewacji.

4 Docięcie pasów uszczelniających: 1x 268 mm, 2x 176 mm, 1x 240 mm

5 Przykleić paski uszczelniające na tylnej stronie elementu elewacyjnego. Zachować ok. 1–2 mm odstępu od krawędzi wycinka. Końce uszczelki powinny kleić się na styk. Pasy uszczelniające służą później jako podkładka dla strony szklanej ekranu.

6 Umieścić ramę mocującą ze STE 10-... na przygotowanej tylnej stronie elementu elewacyjnego i zamocować nakrętkami (M3). Dokręcić nakrętki po przekątnej.

7 Zaczepić szynę ochronną na ramie mocującej STE 10-... W razie montażu w pionie należy skrócić szynę ochronną w szelnie do właściwej długości.

8 Ocenić montaż jednostki ekranu od przodu. Krawędź ekranu powinna być dopasowana do krawędzi wycięcia elementu elewacyjnego. Jeżeli tak nie jest, należy ewentualnie jeszcze raz poluzować ramę i poprawić.

9 Ustawienie adresu (Magistrala Vario)

O ile jest to konieczne, to adresy magistrali Vario-Bus dla przełącznika obrotowego należy zmienić już podczas montażu i uaktywnić pozostałe funkcje za pomocą przełączników DIL na SKI 700-...

Jeśli ma być używany ST(E) 10-... z COM ... (modułem zamka kodowanego) i/lub DRM ... (modułem wywoływania z wyświetlaczem) na tym samym paśmie Vario-Bus, dla każdego urządzenia trzeba ustawić inny adres Vario-Bus. Dotyczy to także sytuacji, w których kilka ST(E) 10-... ma być użytkowanych na jednym paśmie Vario-Bus (możliwe tylko w magistrali In-Home-Bus). Ustawianie adresów dla STE 10-... następuje przez SKI 700-... Adres może być ustawiony na wartości od 1 do 8 i może być użyty tylko raz w systemie.

Przełącznik Stanowisko DIP

1	Korzystanie z funkcji E/G: <ul style="list-style-type: none"> • OFF (domyślne): w ST(E) 10-... • ON: przez Vario-Bus
2	ON: Praca równoległa z jednym ZAM 670-...
3	nie działa
4	nie działa

Przełącznik DIP 1: Przetwarzanie stanu wejścia E/G (zgłoszenie zewnętrzne)

- W razie użycia wejścia E/G do funkcji w STE 10-... ustawić przełącznik DIL 1 na SKI 700-... w pozycji OFF (ustawienie domyślne). Na wejściu E/G można wówczas skorzystać z przycisku lub elementu wykonawczego, aby wywołać w ST(E) 10-... daną akcję (np. zewnętrzny czujnik ruchu do sterowanej ruchem aktywacji panelu obsługowego lub połączenie do uczestnika przez przycisk zewnętrzny). Czynność może być konfigurowana przez interfejs konfiguracyjny w przeglądarce internetowej.
- W przypadku podłączenia np. zewnętrznego przycisku do otwierania drzwi do wejścia E/G, ustawić przełącznik DIP-1 na ON.

Przełącznik DIP 2: Tryb równoległy w stacji zewnętrznej w systemie Access

Informacje o statusie (połączenie, mów, drzwi otwarte) są przetwarzane przez SKI 700-... i pokazywane na STE 10-... Jeśli po połączeniu głośników przydrzwiowych Access ATLM/ATLE ... mają zostać podłączone dwa ST(E) 10-... lub jeden ST(E) 10-... z wskazaniem stanu ZAM 670-..., konieczne jest aktywowanie trybu równoległego w SKI 700-... (przełącznik DIL 2 w położeniu ON). W przeciwnym razie nie będą mogły być poprawnie zgłaszane informacje o statusie.

Wskazówki dotyczące schematów połączeń

a) Do wykonania konfiguracji bezwzględnie konieczny jest kabel sieciowy poprowadzony od zewnętrznej stacji domofonowej do rozdzielni.

b) Zaciski E i G można wykorzystać do połączenia przycisków lub elementów wykonawczych w miejscu montażu do funkcjonalnego uzupełnienia ST(E) 10-...

c) W kablu instalacyjnym energoetycznym (J-Y(St)Y ...) ze średnicą żyły 0,8 mm (0,6 mm) między zasilaniem napięciem (np. ANG 600-0) i Siedle Touch ... występuje maksymalna odległość 150 m (75 m).

d) SKI 700-... podłącza się do BTLE 051-... E57007 lub BTLM 651-... płaskim kablem. Dołączony płaski kabel ma długość ok. 50 cm. Dłuższe kable dostępne na zamówienie.

e) Przestrzegać wskazówek podłączania w informacji o produkcji BTLM 651-...: Aby użytkować moduł z głośnikiem przydrzwiowym plus z aktywowanym wzmacniaczem dodatkowo, konieczne jest dodatkowe zasilanie (22–32 V DC, np. NG 706-...).

Instalacja: In-Home-Bus

10 Schemat połączeń magistrali In-Home-Bus

Podłączenie zacisków

+ , - (48 V)	Napięcie zasilania 48 V DC (Wejście)
+ , - (24 V)	Zasilanie STE 10-... 24 V DC (wyjście)
+ , - (15 V)	Zasilanie napięciem Vario-Bus 15 V DC (wyjście): + (bv), - (cv)
Da, Db	Przewód transmisji danych Vario-Bus
CD6, 1	Wyzwalanie głośnika przydrzwiowego
E, G	Wejście rozdzielone galwanicznie, 21–30 V DC E (+), G (-)
RS232	Interfejs do podłączenia STE 10-... do SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Połączenie sieciowe do konfiguracji – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (przy dostawie)

Instalacja: Access Professional

11 Schematy połączeń Access Professional dla STE 10-... z ATLE 670-... (11a) lub ATLM 670/671-... (11b).

Podłączenie zacisków

V1, V2	Sygnal wideo (kabel dwużyłowy FBAS)
S1–S4	Zasilanie napięciem i przesyłanie sygnału audio
D1, D2	Przesyłanie danych przy cyfrowym wywołaniu i przesyłaniu danych magistralą Vario Bus
+ , - (48 V)	Napięcie zasilania 48 V DC (Wejście)
+ , - (24 V)	Zasilanie STE 10-... 24 V DC (wyjście)
+ , - (15 V)	Zasilanie napięciem Vario-Bus 15 V DC (wyjście): + (bv), - (cv)
Da, Db	Przewód transmisji danych Vario-Bus

E, G	Wejście rozdzielone galwanicznie, 21–30 V DC E (+), G (–)
RS232	Interfejs do podłączenia STE 10-... do SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Połączenie sieciowe do konfiguracji – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (przy dostawie)

Konfiguracja

- Konfiguracja danych użytkownika (np. nazwę, numery wywoływane...) następuje za pomocą oprogramowania konfiguracji znajdującego się na dostarczonym dysku USB. Szczegółowe informacje dotyczące konfiguracji: patrz „Skrócona instrukcja konfiguracji ST10”.
- Konfiguracja ustawień urządzenia (np. styk wejściowy, sieć, jasność...) następuje przez przeglądarkę internetową poprzez sieć. Interfejs konfiguracji jest chroniony danymi dostępowymi.

Dane dostępne konfiguracji sieciowej (przy dostawie)

Nazwa użytkownika	admin
Hasło	admin

Zalecamy zmianę danych dostępowych po pierwszym logowaniu. Należy przechowywać dane dostępowe w bezpiecznym miejscu. Utracone dane dostępowe mogą zostać zresetowane tylko przez dział Siedle Engineering.

Prace końcowe

12 Umieścić element elewacyjny na elewacji.

Tryb czyszczenia

Przed czyszczeniem ekranu aktywować tryb czyszczenia: Sześciokrotne naciśnięcie lewego górnego narożnika ekranu aktywuje tryb czyszczenia (wskazanie butelki do rozpylania i timer ustawiony na 0) i dezaktywuje funkcję dotykową każdorazowo na 15 sekund.

Wskazówki na temat pielęgnacji

Wyświetlacz należy czyścić delikatnie i tylko miękką, lekko zwilżoną ściereczką. Czyszczenie na sucho, agresywne środki czyszczące lub szorujące mogą uszkodzić powierzchnię! Dokładne informacje na temat pielęgnacji można pobrać na stronie internetowej: www.siedle.com.

Dane techniczne

napięcie robocze: 48 V DC
prąd roboczy: maks. 500 mA (Pobór prądu w stanie spoczynku: 350 mA)
stopień ochrony: IP 65 (od przodu)
temperatura otoczenia:
–20 °C do +55 °C
wycięcie (mm) szer. x wys.:
238 x 165 (przy montażu poziomym)
głębokość zabudowy (mm): 78,5
Rozdzielczość: 1280 x 800 pikseli
Strata mocy:
• min. ok. 8,4 W (przy zredukowanym obciążeniu: brak wideo, podświetlenie panelu do 10%)
• maks. ok. 24 W (przy pełnym obciążeniu: wideo trwa i podświetlenie panelu na 100%)

Область применения

Монтажный комплект Siedle Touch 10 для интеграции в фасад. Панель управления (25,7 см / 10,1") для дверной коммуникации и контроля доступа в комбинации с шиной Siedle Vario.

Siedle Touch может быть установлен как в вертикальном, так и в горизонтальном положении. Может применяться в In-Home-Bus или Access Professional System. В сочетании с шиной In-Home может использоваться только с шинным интерфейсным модулем BIM 650-..., а также шинным модулем дверного громкоговорителя Plus BTLM 651-... или шинным встраиваемым дверным громкоговорителем BTLE 051-... E57007.

В зависимости от объема функций системы контроля доступа и переговорной системы, для управления и функций управления требуются дополнительные устройства.

Электрическое напряжение



Встраивание, монтаж и обслуживание электроприборов разрешается выполнять только квалифицированным электрикам.

1 Местные условия монтажа (Место монтажа)

Устанавливаемая заказчиком элемент фасада со смотровым вырезом для STE 10-... и приварные болты для крепления необходимо подготовить заранее.

2 Объем поставки

a Монтажный комплект Siedle Touch 10

b Крепление связанного интерфейса Siedle SKI 700-... и печатной платы регулятора напряжения

c Печатная плата регулятора напряжения

d Крепежная рама с силиконовым уплотнением

e Защитная рейка с разделяющим зазором для горизонтального/вертикального монтажа

f Гайки (M3) для крепления STE 10-... к фасадному элементу заказчика

g Уплотнительные прокладки

h Связной интерфейс Siedle SKI 700-...

i USB-накопитель с конфигурационным программным обеспечением (не изображен)

j Плоский ленточный кабель для соединения SKI 700-... с BTLM 651-... (не изображен)

k Информация о продукте STE 10-... и SKI 700-... (не изображена)

2 Не входит в комплект поставки

x Подготовленный заказчиком элемент фасада с вырезом и установочными винтами M3.

Монтаж



• Рекомендуемая высота монтажа около 1,40 м до центра дисплея (в зависимости от местных/локальных требований/условий).

• STE 10-... должен быть установлен так, что он доступными для проведения сервисного обслуживания.

• Монтажный комплект Siedle Touch 10 не обеспечивает защиту от пыли и влаги с задней стороны!

• Выполняемая заказчиком интеграция должна обеспечить прочную защиту (IP 54) от воздействия пыли и влаги!

• При монтаже на навесной стороне или отдельно стоящих стенах/колоннах заказчик должен предусмотреть дополнительную защиту от дождя!

• Избегать действия прямых солнечных лучей / длительного воздействия тепла: Если приборы длительного времени подвергаются воздействию солнечных лучей, температура поверхности или

внутри прибора может превысить максимально допустимую для эксплуатации температуру окружающей среды и вызвать отказ или повреждение устройства. Учитывайте допустимый температурный диапазон.

• При монтаже на месте (интеграция в фасад) необходимо позаботиться о том, чтобы мощность потерь (отводимое тепло), возникающая в процессе эксплуатации, могла быть отведена в достаточной степени, в зависимости от температуры окружающей среды.

При монтаже учитывайте условия освещения, которые могут отрицательно сказываться на читаемости панели:

- прямой свет, падающий с противоположной стороны
- прямые солнечные лучи
- зеркальные поверхности
- источники прямого света, например, излучатели

3 Визуальный контроль крепежной рамы (d) и защитной рейки (e) на устройстве STE 10-..., а также установочных винтов M3 на задней стороне элемента фасада (x) и выреза фасада.

4 Разрезать уплотнительные прокладки: 1x 268 мм, 2x 176 мм, 1x 240 мм

5 Приклеить уплотнительные прокладки к задней стороне элемента фасада, соблюдать расстояние ок. 1-2 мм до края выреза, по возможности, приклеить уплотнительные прокладки встык. Уплотнительные прокладки позже служат опорой для стеклянной стороны дисплея.

6 Расположить крепежную раму с STE 10-... на подготовленной задней стороне элемента фасада и закрепить гайками (M3). Затянуть гайки по диагонали.

7 Закрепить защитную рейку на крепежной раме устройства STE 10-... При вертикальном монтаже защитная рейка на разделяющем зазоре должна быть укорочена до нужной длины.

8 Осмотреть монтаж блока дисплея спереди. Край дисплея должен совпадать с краем выреза элемента фасада. В противном случае, при необходимости, еще раз отсоединить раму и поправить.

9 Настройка адреса (Система Vario-Bus)

Еще при монтаже может потребоваться изменение адреса на шине Vario при помощи поворотного переключателя и активирование других функций с помощью DIL-переключателей на SKI 700-... Если устройство ST(E) 10-... должно работать с COM ... (модулем кодового замка) и/или DRM ... (модулем вызова с дисплеем) на одной и той же магистрали шины Vario, то для каждого устройства должен быть установлен свой адрес на шине Vario. Это также относится к случаям, когда несколько устройств ST(E) 10-... должны эксплуатироваться на одной магистрали шины Vario (возможно только в системе In-Home-Bus).
Настройка адреса для STE 10-... выполняется на SKI 700-...
Адрес может быть настроен в диапазоне от 1 до 8 и может использоваться в системе только один раз.

DIL-переключатель

Должность	
1	Использование входа E/G: • ВЫКЛ. (по умолчанию): в ST(E) 10-... • ВКЛ.: по шине Vario
2	ВКЛ: Параллельный режим работы с ZAM 670-...
3	Не работает
4	Не работает

DIL-переключатель 1: Анализ входа E/G (внешнее сообщение)

• Если вход E/G используется для функций в устройстве STE 10-..., DIL-переключатель 1 на SKI 700-... должен быть установлен в положение ВЫКЛ (по умолчанию).
На входе E/G после этого можно использовать кнопку или исполнительный орган для активирования операции на ST(E) 10-... (например, внешний датчик движения для управляемого движением включения панели управления, или вызов абонента через внешнюю кнопку). Операцию можно сконфигурировать с помощью интерфейса конфигурации в веб-браузере.
• Например, если ко входу E/G должна быть подключена внешняя кнопка отпирания двери, DIL-переключатель 1 должен быть установлен в положение ВКЛ.

DIL-переключатель 2: Параллельная работа на дверной панели вызова в системе Access

Информация о состоянии (вызов, разговор, дверь открыта) анализируется в SKI 700-... и выводится на STE 10-... Если к одному дверному громкоговорителю Access ATLM/ATLE... должны быть присоединены два устройства ST(E) 10-... или одно устройство ST(E) 10-... с модулем индикации состояния ZAM 670-..., необходимо активировать параллельный режим на устройстве SKI 700-... (DIL-переключатель 2 в положение ВКЛ).
В противном случае информация о статусе может быть неправильно просигнализирована.

Указания в отношении схем соединений

a) Для конфигурации должен быть проложен сетевой кабель от дверной панели вызова до распределителя.

b) Клеммы E и G могут использоваться дополнительно для интеграции обеспечиваемых заказчиком кнопок или исполнительных органов для функционального расширения ST(E) 10-...

c) Для телефонных инсталляционных кабелей с диаметром жилы 0,8 мм (0,6 мм) расстояние между источником питания (например, ANG 600-0) и Siedle Touch ... максимальное расстояние составляет 150 м (75 м).

d) SKI 700-... соединяется плоским ленточным кабелем с BTLE 051-... ES7007 или BTLM 651-... Входящий в комплект плоский ленточный кабель имеет длину около 50 см. По запросу поставляются более длинные кабели.

e) Соблюдать указания по подключению, приведенные в информации о продукте BTLM 651-...: Для работы шинного модуля дверного громкоговорителя «Plus» с активированным дополнительным услителем требуется дополнительный блок питания (22-32 В постоянного тока, например, NG 706-...).

Монтаж: Шина, установленная внутри помещения

10 Схема соединений системы In-Home-Bus

Разводка клемм

+, - (48 V)	Напряжение питания 48 В = (Вход)
+, - (24 V)	Питание STE 10-... 24 В = (Выход)
+, - (15 V)	Электропитание Vario-Bus 15 В = (Выход): + (bv), - (cv)
Da, Db	Линия передачи данных Vario-Bus
CD6, 1	Импульсный запуск Дверной динамика

E, G	Гальванически развязанный вход, 21–30 В пост. тока E (+), G (-)
RS232	интерфейс для подключения STE 10-... к SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Сетевое соединение для конфигурации – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (при поставке)
Монтаж: Access Professional	
11 Схемы соединений Access Professional для STE 10-... с ATLE 670-... (11a) или ATLM 670/671-... (11b).	
Разводка клемм	
V1, V2	Видеосигнал (двухпроводная схема FBAS)
S1–S4	Электропитание и передача аудиосигналов
D1, D2	Передача данных при цифровом вызове и шине Vario Передача данных
+, – (48 V)	Напряжение питания 48 В = (Вход)
+, – (24 V)	Питание STE 10-... 24 В = (Выход)
+, – (15 V)	Электропитание Vario-Bus 15 В = (Выход): + (bv), – (cv)
Da, Db	Линия передачи данных Vario-Bus
E, G	Гальванически развязанный вход, 21–30 В пост. тока E (+), G (-)
RS232	интерфейс для подключения STE 10-... к SKI 700-...
LAN (ETH1/2)	Сетевое соединение для конфигурации – ETH1: 192.168.1.250; ETH2: DHCP (при поставке)

Конфигурация

- Конфигурация полезных данных (например, имен, номеров вызова, ...) осуществляется с помощью конфигурационного программного обеспечения, находящегося на прилагаемом USB-накопителе. Подробную информацию о конфигурации см. в «Краткое руководство по конфигурации ST10».
- Конфигурация настроек устройства (например, входной контакт, сеть, яркость, ...) выполняется с помощью веб-браузера по сети. Интерфейс конфигурации защищен учетными данными.

Учетные данные для веб-конфигурации (при поставке)

Имя пользователя	admin
Пароль	admin

Мы рекомендуем изменить учетные данные после первоначального входа в систему. Надежно храните учетные данные. Забытые учетные данные могут быть восстановлены только с помощью Siedle Engineering.

Заключительные работы

12 Установить элемент фасада на фасад.

Режим очистки

Активировать режим очистки перед очисткой дисплея: Шесть нажатий на верхний левый угол дисплея активируют режим очистки (отображение флакона аэрозольного распылителя и таймера, отсчитывающего до 0) и отключают сенсорную функцию на 15 секунд каждый раз.

Указания по уходу

Осторожно очищайте дисплей только мягкой, слегка увлажненной тканью. Сухая очистка, применение агрессивных и абразивных чистящих средств могут приводить к повреждению поверхности! Подробные указания по уходу приведены в области скачивания сайта www.siedle.com.

Технические данные

Рабочее напряжение: 48 В =
Рабочий ток: макс. 500 мА
(Потребляемый ток в состоянии покоя: 350 мА)
Тип защиты: IP 65 (спереди)
Температура окружающей среды: от –20 °C до +55 °C
Вырез (мм) Ш x В: 238 x 165 (при горизонтальном монтаже)
Монтажная глубина (мм): 78,5
Разрешение: 1280 x 800 пикселей
Мощность потерь:
• мин. около 8,4 Вт (при пониженной нагрузке: без видео, фоновая подсветка панели на 10%)
• макс. ок. 24 Вт (при полной нагрузке: видео воспроизводится, фоновая подсветка панели на 100%)

Informationen für private Haushalte

Entsorgung



Mit diesem Symbol auf Elektro- und Elektronikgeräten weisen wir darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer durch seinen Besitzer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen ist, also nicht in den Hausmüll gehört.

Besitzer von Altgeräten können diese unentgeltlich an Erfassungsstellen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (z. B. auf Wertstoff- bzw. Recyclinghöfen) abgeben.

Besitzer von Altgeräten können diese unter den Voraussetzungen des § 17 Absatz 1 und 2 ElektroG auch bei den dort genannten rücknahmepflichtigen Vertreibern unentgeltlich abgeben.

Vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle sind Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen und getrennt zu entsorgen.

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafenerwerke OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2020/03.23
Printed in Germany
Best. Nr. 210009429-00